

POLO+10

POLO+10 – Das Polo Magazin • Est. 2004 www.poloplus10.de Printed in Germany

I/2026, Jahrgang 23 • Nr. 176



Deutschland 47,50 EUR
Österreich 50,00 EUR
Schweiz 50,00 CHF
Benelux 50,00 EUR
Others 50,00 EUR





Hotel Reethüüs

KAMPEN - SYLT

Hauptstraße 18
25999 Kampen Sylt
Telefon 04651 98550
www.reethues-sylt.de



POLO KENNT KEINE GRENZEN



Liebe Polo Freunde,

ein großartiger Polosommer liegt hinter uns – intensiver, internationaler und inspirierender als je zuvor. Von Sylt bis Gstaad, von Dresden bis an den Bodensee erlebten wir eine Saison voller Energie, Emotionen und Eleganz.

Die Berenberg German Polo Masters 2025 setzten in diesem Jahr neue Maßstäbe: So viele neue Teams, Gesichter und Emotionen wie nie zuvor – und erstmals Teil der German Polo Tour. Leidenschaft, Präzision und Teamgeist vereinten sich zu einem Fest des Sports, das den Geist des Polosports auf beeindruckende Weise widerspiegelte.

Im idyllischen Sylvenstal, zwischen Alpenblick und Bodenseehimmel, wurde bei den Bodensee 1295 Polo Masters nicht nur Polo gespielt – es wurde Geschichte geschrieben. Der bewusst anders gewählte Name „1295“ erinnert an mittelalterliche Ritterlichkeit und steht zugleich für moderne Haltung. Die Reuthers und ihr engagiertes Team schufen mit Organisation, Stil und Herzblut ein Turnier, das seinesgleichen sucht.

Ein weiteres Kapitel deutscher Pologeschichte schrieb Dresden: Nach über 120 Jahren kehrte der Polosport auf die traditionsreiche Galoppbahn Seidnitz zurück. Acht internationale Teams mit über 80 Pferden lieferten sich im Rahmen der BENTLEY Dresden Trophy packende Duelle auf höchstem Niveau. Der Deutsche Polo Verband fungierte als Schirmherr, während die Gäste – von Oberbürgermeister Dirk Hilbert bis zu den Dresdner Unternehmern und Sponsoren – ein Wochenende der Extraklasse erlebten.

Auch die Schweiz zeigte sich wieder als Bühne großer Polo-Momente: Der Hublot Polo Gold Cup Gstaad endete mit einem souveränen Sieg für Gstaad Palace unter der Führung von Markus Graeff – eine Demonstration von Erfahrung, Teamgeist und unerschütterlicher Leidenschaft. Das Turnier in den Alpen bleibt, dank der Hingabe von Pierre E. Genecand, ein Inbegriff für sportliche Klasse und alpine Eleganz.

Während Europa langsam zur Ruhe kommt, richtet sich der Blick bereits nach vorn: Vom 16. bis 17. Januar 2026 kehrt das AlUla Desert Polo zurück – wo Sport, Stil und Kultur inmitten der spektakulären Wüste Saudi-Arabiens verschmelzen.

Ein Jahr voller Energie, Emotionen und echter Highlights geht zu Ende – und schon steht die nächste Saison in den Startlöchern. POLO+10 packt die Koffer, um die neuen Kapitel des Polosports in Asien und Südamerika zu entdecken. Denn eines ist sicher: Die Faszination Polo kennt keine Grenzen.

Mit sportlichen Grüßen

THOMAS WIRTH

Verleger

**WWW.POLOPLUS10.COM // WWW.FACEBOOK.COM/POLOPLUS10
TWITTER + INSTAGRAM: @POLOPLUS10 // YOUTUBE: POLOPLUS10TV**

mission. rahmenlos.®

**Reduktion auf das Wesentliche.
Freiraum.**

burckhardt's glide® – das rahmenlose Schiebefenster.
burckhardts.de

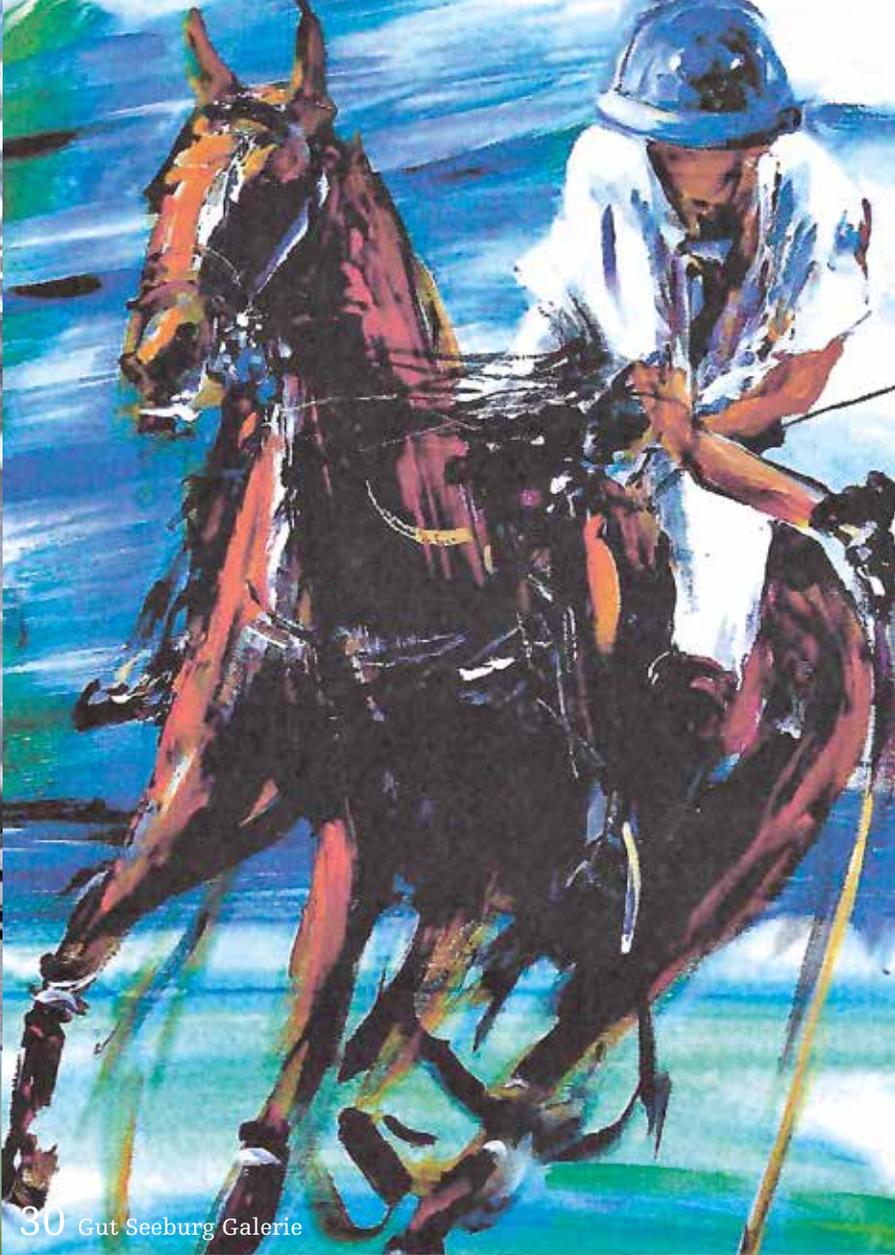




 **burckhardt's glide®**
Das rahmenlose Fenster



HUBLOT Polo Gold Cup Gstaad 42



30 Gut Seeburg Galerie



U.S. Open Polo Championship 66



24 BENTLEY Dresden Trophy

CONTENT

POLO⁺¹⁰

Turniere und People, Polo Science und Lifestyle – die aktuelle Ausgabe von POLO+10 mit Geschichten aus dem ganzen Polouniversum.

EDITORIAL 3 IMPRINT 82

BODENSEE 1295 POLO MASTERS 09

Bodensee 1295 Polo Masters begeistert vom 11.-13. Juli mit sportlichem Herz und sozialem Engagement.

WINNING MINDSET 11

Hypnose für Reiter mit Antonia Wittfoth.

BERENBERG GERMAN POLO MASTERS 12

Die BERENBERG German Polo Masters 2025 wurden in diesem Jahr zum internationalen Polotreffen mit so vielen neuen Teams und Spielern wie nie zuvor. Erstmals wurde das Turnier auch als Teil der German Polo Tour ausgetragen.

BENTLEY DRESDEN TROPHY 24

Team Juwelier Leicht gewinnt die BENTLEY Dresden Trophy 2025.

GUT SEEBURG GALERIE 30

Kunst und Polo – 50 Jahre Veränderung zwischen Tradition und digitaler Gegenwart.

ALULA PREVIEW 32

Vom 16. bis 17. Januar 2026 kehrt das AlUla Desert Polo zurück – ein Turnier, das Glamour, Sport und Kultur inmitten der spektakulären Landschaft Saudi-Arabiens vereint.

STANDING ROCK 36

Geleitet von den Werten der amerikanischen Ureinwohner, gewinnt die Organisation zunehmend Anerkennung dafür, dass sie über den Tellerrand hinausschaut und Dinge anders angeht, während sie gleichzeitig Wettbewerbsfolge erzielt.

HUBLLOT POLO GOLD CUP GSTAAD 42

Seit 28 Jahren ein Highlight im internationalen Polosport: Der Hublot Polo Gold Cup endete in den Schweizer Alpen mit einem souveränen Sieg für Gstaad Palace unter der Führung von Teamkapitän Markus Graeff.

ST. REGIS WORLD SNOW POLO CHAMPIONSHIP 54

An einem perfekten Tag für Snow Polo hinterließ das Newcomer-Team The Agency einen bleibenden Eindruck bei der St. Regis World Snow Polo Championship am 19. Dezember 2024 im Rio Grande Park.

U.S. OPEN POLO CHAMPIONSHIP 66

Adolfo Cambiasso gewinnt mit 50 Jahren seinen zehnten U.S. Open-Titel – im historischen Vater-Sohn-Finale gegen Sohn Poroto vor Rekordkulisse.

POLO PARK & COUNTRY CLUB ZÜRICH CUP 76

Dieses Jahr markierte die zweite Auflage des PPZ Cup. Ursprünglich auf 8–10 Goals ausgetragen, wurde das Turnier auf Wunsch von Jürgen Schröder auf 14 Goals angehoben und strategisch am Wochenende vor Gstaad angesetzt.

UNSERE PARTNER 80

Vereint durch die Leidenschaft für Polo – erleben Sie die Stärke und Reichweite unseres globalen Netzwerks.

WILLKOMMEN IN DER HOME-LOUNGE

IHRE CHAMPAGNER BOUTIQUE AM BODENSEE

Entdecken Sie bei uns die Welt des Champagners in entspannter Atmosphäre. Unsere exklusive Boutique bietet eine sorgfältig ausgewählte Vielfalt an edlen Champagner-Marken, die jeden Moment zu einem besonderen Erlebnis machen.

Ob Sie einen besonderen Anlass feiern, ein Geschenk suchen oder einfach den perfekten Tropfen für den Alltag genießen möchten – bei der Home-Lounge finden Sie erstklassigen Genuss direkt am malerischen Bodensee.

Unsere Highlights:

Handverlesene Champagner-Spezialitäten von renommierten Winzern

Persönliche Beratung und individuelle Empfehlungen

Exklusive Verkostungen und Events in stilvollem Ambiente

Edle Geschenkideen für jeden Anlass

Tauchen Sie ein in die prickelnde Welt des Champagners und lassen Sie sich von der Faszination dieses einzigartigen Kultgetränks verzaubern.

Home-Lounge – Mehr als nur Champagner. Ein Erlebnis.



500+ Zufriedene Kunden

5 Jahre Erfahrung

100+ Exklusive Produkte



BODENSEE 1295 POLO MASTERS

Bodensee 1295 Polo Masters begeistert vom 11.-13. Juli mit sportlichem Herz und sozialem Engagement.

TEXT BIBIANA REUTHER FOTOGRAFIE KATHRIN GRALLA

Ein Wochenende voller Pferdestärken, Herzklopfen und Haltung: Im idyllischen Sylvenstal, eingebettet zwischen Alpenblick und Bodenseehimmel, wurde bei den Bodensee 1295 Polo Masters nicht nur Polo gespielt – es wurde Geschichte geschrieben. Vom ersten Chukker bis zur Siegerehrung bebte das Gelände vor Energie, Stil und echtem Sportsgeist.

Mit einem bewusst anders gewählten Namen bricht das Turnier mit dem Gewohnten – "1295" als kühne Referenz an mittelalterliche Ritterlichkeit und moderne Haltung. Die Reuthers, die mit ihrer Organisation und Leidenschaft und einem sehr engagierten Helfer-Team einmal mehr bewiesen, dass Polo mehr sein kann als nur Sport, machten aus diesem Event ein unvergessliches Erlebnis.

Sport trifft auf Seele – Polo mit Substanz

Der gesamte Erlös aus Tombola, Auktionen und Spenden – getragen von Zuschauern, Sponsoren und Spielern – ging an die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V. und unterstützt dort das Therapeutische Reiten für assistenzbedürftige Menschen. Künstlerin Claudia Bias, die eine ihrer Skulpturen durch Jan-Erik, „the Voice of Polo“ für den guten Zweck versteigern ließ, zeigte sich sehr ergriffen über so viel soziales Engagement.

Internationale Teams – Polo der Extraklasse

Sechs internationale Teams kämpften mit Eleganz und Entschlossenheit um den Sieg. Die Spieler lieferten sich Matches, die von Leidenschaft, Technik und Teamgeist gezeichnet waren.

Mitten im Geschehen: Marc Holmes aus England, der als Schiedsrichter in gewohnter Souveränität das Spielgeschehen leitete. Als Most Valuable Players wurden schließlich Laura Fass und Peter Cromm gekürt – verdienter Lohn für visionäres Spiel.

Show, schwebende Pokale und eine ganz besondere Überraschung

Die Zuschauer staunten, als eine Flugshow den Himmel über Sylvenstal in Bewegung setzte und ein Herz in den Himmel malte, nachdem sich Martin und Bibiana Reuther zur Überraschung aller auf dem Polofeld zu Pferd am Samstag das Ja-Wort gaben.

Und als wäre das alles nicht genug: Der Pokal am Sonntag kam ebenfalls aus dem Himmel: per Helikopter schwebte er ein – spektakulär wie das gesamte Wochenende.

White Saturday – ganz in Weiß

Der Samstag: Ein einziges weißes Leuchten. Bereits tagsüber genossen die Gäste die ganz besondere Atmosphäre. Beim „White Saturday“ feierten Gäste aus Film, Fernsehen und der internationalen Poloszene gemeinsam mit Familien und Freunden zu den Klängen eines Live-DJs, begleitet von einem Saxophonisten und einer elektrisierenden Violinistin. Der Tanzboden bebte bis tief in die Nacht – ein Fest, das man nicht vergisst.

Polo mit Stil und Herz

„Polo kann elegant und gleichzeitig inklusiv, emotional und ebenso sozial wirksam sein“, betonten die Gastgeber Martin und Bibiana. Und sie bewiesen es eindrucksvoll. Drei Turniertage voller Gänsehautmomente, menschlicher Begegnungen und echter Verbindung. Oder, wie es ein Zuschauer formulierte:

„Polo für alle – mit echtem Spirit.“



HAPAG ¹⁸/₉₁ LLOYD
CRUISES

MIT ALLEN SINNEN UNVERGESSLICH

HIER BEGINNT ETWAS, DAS FÜR IMMER BLEIBT

An Bord unserer Schiffe von wohligen Luxus umgeben, sanft durch Ozeane voller Eindrücke gleiten. Von Sehnsüchten zu Traumzielen, von absoluter Entspannung zu einzigartigen Abenteuern. Am Pool, im Gourmetrestaurant oder beim Blick in die Unendlichkeit: Erlebnisse, die bleiben.

Ihre Sommerreise 2026 erwartet Sie auf hl-cruises.de/sinne oder in Ihrem Reisebüro – jetzt mit Frühbucherermäßigung bis 31.10.2025.



Scannen und mit allen Sinnen eintauchen.

WINNING MINDSET

HYPNOSE FÜR REITER MIT ANTONIA WITTFOTH

TEXT TINA MEIER FOTOGRAFIE ANNIKA ELBRACHT/ANDRÉ GANG



Ein Moment auf Sylt, der alles veränderte

Im Sommer 2025 zeigte sich im Rahmen des Berenberg German Polo Masters auf Sylt nicht nur sportliche Höchstleistung, sondern ein ungewöhnliches Zusammentreffen: Antonia Wittfoth, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Hypnotherapie – bekannt unter Hypnose für Reiter – nutzte die Möglichkeit, Mitglieder des Polo-Teams Standing Rock zu begleiten – mit Hypnose, live auf dem Turnier. Das Team feierte schließlich den Turniersieg. Ein Moment, der exemplarisch zeigt, wie eng Körper, Geist und Leistung im Polo zusammenhängen.

Die Bühne war perfekt: Polo Club Sylt, prestigeträchtige Matches, gespannte Atmosphäre – und mittendrin bzw. im Stalltrakt: Antonia Wittfoth im Gespräch, mit geschultem Blick, mit Worten, die wirken, mit ihrer ganz eigenen Technik basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung. Offensichtlich ist der Polosport offen für neue Wege, und im Verlauf des Turniers ging es Hand in Hand: mentale Balance, starke Performance, Sieg – eine Verbindung, die weit über klassischen Sportmental-Coaching hinausgeht.

Hypnose für Reiter – was steckt dahinter?

„Hypnose“ klingt geheimnisvoll, doch für Antonia Wittfoth ist sie ein Instrument: sanft, individuell und zielgerichtet. Sie begleitet Reiter*innen dabei, mentale Blockaden zu überwinden, Ängste zu lindern, das Selbstbewusstsein zu stärken und die Verbindung zum Pferd tiefer zu spüren. Ob vor Turnieren, bei Trainingsdruck oder in belastenden Phasen – Hypnose kann ein Weg sein, wieder mit Leichtigkeit und Klarheit in den Sattel zu steigen – und sogar zu gewinnen.

In Podcast-Gesprächen etwa mit Stablebeats erzählt die Therapeutin von berührenden Geschichten, wie Menschen mithilfe von Hypnose neue Wege gefunden haben, und wie ihre Arbeit in der Pferdewelt gewachsen ist. Ihre Arbeit wirkt: nicht nur im Kopf, sondern auf dem Reitplatz bzw. dem Polorasen.

Warum Hypnose im Polo sinnvoll ist

- Hypnose kann für Polospieler bedeuten, sich noch schneller auf das Pferd einzulassen, noch klarer in Verbindung zu sein und in entscheidenden Momenten intuitiv richtig zu reagieren – beim schnellen Wechsel des Ponys, im Chukker, in der Millimeter-Koordination von Schlag, Linie und Rittweg. Wer innerlich ruhig ist, kann auf dem Spielfeld wacher, präziser und reaktionsstärker agieren – und bleibt selbst im Adrenalinmoment der letzten Sekunden konzentriert auf Ziel und Team.

- Mentale Stärke in Druckmomenten: Wenn der Score knapp ist und der letzte Penalty ansteht, zählt innere Ruhe. Hypnose hilft, Herzschlag und Fokus in Balance zu bringen.



- Feinfühligkeit stärken: Die Synchronität zwischen Spieler und Pferd entsteht, wenn Wahrnehmung, Gewichtshilfe und Gedanke eins werden. Hypnose sensibilisiert für diesen Flow-Zustand.

- Optimale Turniervorbereitung: Wie beim Stick-6-Ball-Training oder der taktischen Analyse – Hypnose ergänzt das körperliche Training um mentale Präzision. Technik, Teamgeist und Intuition verschmelzen zu echter Spielintelligenz.

- Im Polo, wo Sekunden, Linien und Instinkt über Sieg oder Niederlage entscheiden, kann Hypnose der Schlüssel sein, das eigene Potenzial voll zu entfalten – im Sattel, im Kopf und im Spiel.

Einladung – Wo Klarheit entsteht, wächst Erfolg

Stell Dir vor: Das nächste Chukker steht bevor, Taktik und Technik sind vorbereitet, und da ist dieser eine kleine Impuls im Inneren, der Dich jetzt trägt. Würdest Du ihn annehmen? Mit Antonia Wittfoth kannst Du genau das erleben. Ob Einzelsessions, Team-Workshops oder Begleitung über mehrere Phasen – in vertraulicher und professioneller Atmosphäre findest Du den perfekten Zugang. Antonia Wittfoth begleitet Dich mit Empathie, Erfahrung und einem feinen Gespür für das, was in Dir wirkt. ●

Kontaktdaten

Antonia Wittfoth
www.hypnosefuerreiter.de
 Instagram: [hypnose.fuer.reiter](https://www.instagram.com/hypnose.fuer.reiter)



BERENBERG



GERMAN POLO MASTERS SYLT

Die BERENBERG German Polo Masters 2025 wurden in diesem Jahr zum internationalen Polotreffen mit so vielen neuen Teams und Spielern wie nie zuvor. Erstmals wurde das Turnier auch als Teil der German Polo Tour ausgetragen.



Black Hou



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Suppanz



Image: Nils Ruster



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Suppanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Suppanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: BERENBERG



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Rolf Simon



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Suppanz



Bild: Georg Suppanz



Bild: Georg Suppanz

Bild: Georg Suppanz





Bild: Katharina De Wit



Bild: Georg Supanz



Bild: Rolf Simon



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: Georg Supanz



Bild: F.



Bild: Rolf Simon



Bild: Berthold Fabrolius

Gastgeber der BERENBERG German Polo Masters: Die persönlich haftenden Gesellschafter Hendrik Riehmer (li.) und Christian Kühn (re.) mit Verwaltungsratsvorsitzendem Dr. Hans-Walter Peters.

Sechs Teams aus fünf Nationen, rund 140 Pferde, über 20 Aussteller und mehrere tausend Gäste an fünf Turniertagen. Trotz herausfordernder Wetterbedingungen wurden die BERENBERG German Polo Masters Anfang August wieder zu einem internationalen Polotreffen der Spitzenklasse und begeisterten das Sylter Publikum mit Polosport auf höchstem Niveau. Leidenschaftlich, fair und – typisch für Sylt – besonders familiär.

Mit einem knappen 7:6-Sieg setzte sich das Team des kalifornischen Elektroauto-Pioniers LUCID MOTORS im Finale gegen ZUCKERHUT & MATTERHORN durch – ein Finale, das nach vier intensiven Spieldagen spannender kaum hätte sein können. Angeführt vom Schweizer Philipp Müller, spielten die jungen, hochtalentierten Briten Ralph Robson, Tom Brodie und Charles Cooney ein technisch starkes und ausgesprochen sympathisches Turnier. Teampatron Philipp Müller von LUCID MOTORS, der mit seinem jungen Team auf der ganzen Welt Polo spielt und in diesem Jahr zum ersten Mal nach Sylt gekommen war, fasste den Spirit des Turniers zusammen: „Wir sind überglücklich und haben die Woche hier auf Sylt sehr genossen. Ein wunderbarer und ganz besonderer Ort.“ Und Joyce Avellanosa von LUCID Motors ergänzt: „Wir waren hier auf Sylt nicht nur als Marke präsent, sondern Teil der Polo-Gemeinschaft. Das hat uns nachhaltig begeistert. Auf Sylt haben wir gespürt, wie stark Sport Menschen verbindet – auf und neben dem Platz.“

Auch das Team ZUCKERHUT & MATTERHORN des schweizer-brasilianischen Sponsorenduos Pius Regli (Restaurant Manne Pahl in Kampen) und Anaisio Guedes (Airport Gallery, Hamburger Flughafen) brachte das Publikum zum Jubeln und wurde in diesem Polojahr zum Sieger der Herzen. Mit Patrick Maleitzke, einem der besten Spieler im deutschen Polosport, Vanessa Schockemöhle, Sebastian Schneberger und Cristobal Durrieu kämpfte das Team bis zur letzten Sekunde um den Sieg.

Im Spiel um Platz drei sicherte sich Team BERENBERG mit einem klaren 6:3,5 gegen die Kosmetikmarke CLÉ DE PEAU BEAUTÉ wie im Vorjahr – und ganz hanseatisch – den Bronzeplatz. Seit fast 25 Jahren gehört die 1590 gegründete Hamburger Privatbank zu den größten Förderern des Polosports in Deutschland – und setzt auch in diesem Jahr Maßstäbe. Klaus Naeve, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung von Titelsponsor BERENBERG: „Trotz lang andauernder Regenfälle waren die Bedingungen auf dem Poloplatz hervorragend, sodass wir am Finaltag spannende Spiele auf hohem Niveau erleben durften. Danke dem

Team um Veranstalterin Kiki Schneider für die tolle Organisation, den Spielern und Pferdepflegerinnen für ihren Einsatz und den zahlreichen Gästen für die Unterstützung ihrer Lieblingsteams!“

Das Spiel um Platz fünf endete mit einem 4:4-Unentschieden zwischen BURCKHARDT'S GLIDE und Titelverteidiger KÖNIG SYLT – was die Teams zu doppelten Fünftplatzierten macht. Jonas Kullmann, Teamsponsor Burckhardt's Glide, hat die Polobegeisterung voll erwischt. Seit drei Jahren macht sich der Hersteller hochwertiger Panoramafenster, die von Sylt bis Kalifornien gefragt sind, einen Namen im deutschen Polo: „So ein Unentschieden ist im Polo fast ein kleines Kunstwerk, das zeigt, wie fair und ausgeglichen dieses Turnier ist. Wir sind glücklich, auch in diesem Jahr wieder mit einem Team dabeizusein.“

Die im Polosport traditionsreiche Auszeichnung zum „Most Valuable Player“ ging in diesem Jahr an Ralph Robson vom Siegerteam LUCID MOTORS. Als „Best Playing Pony“ wurde die Stute Amara von Patrick Maleitzke ausgezeichnet. Die Awards wurden von Black Forest Polo, dem Official Supplier des Turniers, überreicht. Den „Fair Play Award“ erhielt Lala Laplacette, überreicht von Anaisio Guedes von der Airport Gallery Hamburg.

Mit ihrer ausgelassenen Polo Players Party im Manne Pahl in Kampen hatten die Initiatoren von ZUCKERHUT & MATTERHORN am Vorabend des Finales Spieler und Gäste begeistert und dem Turnier einen weiteren Touch herzlicher Gastfreundschaft hinzugefügt. Auch Dunkelziffer e.V., der langjährige Charity-Partner des Turniers, war erneut vertreten und konnte durch den Verkauf der eigens designten-Armbänder wertvolle Spenden sammeln. Moderator Jan-Erik Franck „The Voice of Polo“ führte wie gewohnt mit Charme und Expertise durch die fünf Tage und machte selbst komplizierte Spielsituationen auch für Laien nachvollziehbar – wie immer, ein entscheidender Teil der Turnieratmosphäre. Veranstalterin Kiki Schneider zeigte sich trotz wetterbedingter Herausforderungen sehr zufrieden: „Wir sind sehr dankbar, dass wir ab Donnerstag alle Spiele wie geplant austragen konnten und der Polo-Funke auch unter diesen Bedingungen wieder übergesprungen ist. Viele neue Gesichter und internationale Teams haben die 27. Ausgabe der BERENBERG German Polo Masters auf Sylt wirklich zu einem internationalen Polotreffen gemacht.“ Und Klaus Naeve von BERENBERG ergänzt: „Schon heute freuen wir uns auf die Neuauflage der BERENBERG German Polo Masters in 2026.“

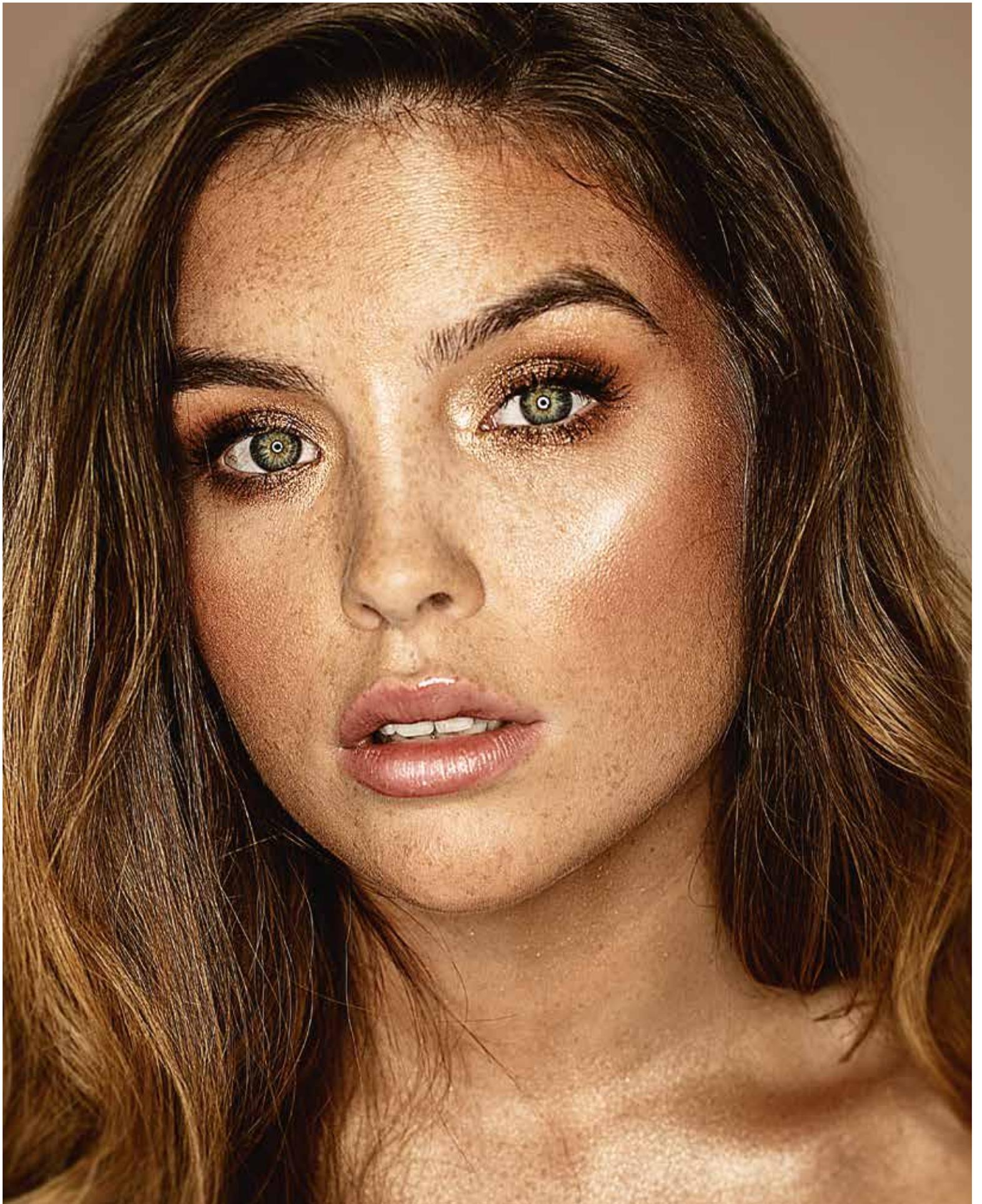
Iconic skincare for iconic women.

The first natural alternative to Botox & Filler.

Instant softening of expression lines* and lasting reduction in wrinkles with continuous use*. Achieves results comparable to Botox – though not as long-lasting and without the mask effect. Clinically proven effect. Vegan. Made in Germany.



Spilanthox therapy
organic cosmeceuticals



Available all over Europe. Launch USA December 2024.

spilanthox.shop

BENTLEY DRESDEN TROPHY 2025

8. INTERNATIONALE DEUTSCHE ARENA MEISTERSCHAFT



Team Juwelier Leicht gewinnt die BENTLEY Dresden Trophy 2025.

TEXT BALTIC POLO EVENTS
FOTOGRAFIE THOMAS TÜRPE







BENTLEY DRESDEN TROPHY GOLD CUP

Deutscher Arena Polo Meister 2025

1. Juwelier Leicht (Polo Club Mühlen)

Arlett Heinemann
Emily Hase-Loock
Patrik Maleitzke

Deutscher Vizemeister

2. Bentley Dresden (Hamburger Polo Club e.V.)

Gaspar Caivano
Gregor Gerlach
Moritz Mahns

3. Engel & Völkers (Frankfurter Polo Club)

Uwe Scherer
Henry Grimme
Lukas Sdrenka

4. Engelstädter

(Polo Club Polopark Brandenburg)

Romy Schneider
Thomas Strunk / Octavio Fenocchio
Pato Ford

BENTLEY DRESDEN TROPHY SILBER CUP

1. ARTE Generali (Polo Club Mühlen)

Lucie Lotzkat
Ken Kawamoto
Lukin Ferreya

2. Squares Finance

(Polo Club PoloPark Brandenburg)

Silvia & Jona Nutz
Nico Martin
Pato Canelo

3. Dresden Polo

(Polo Club Polopark Brandenburg)

Jeanette Diekmann
Johan Funk Gallardo
Berty Zalazar

4. Richert & Co

(Polo Club Berlin Brandenburg)

Torsten Klein
Rico Richert
Steve Mc Craith

DPV Schiedsrichter Dominik Velasquez verlieh den Titel „MVP jüngster Spieler“ an Caspar Caivano, 14 Jahre alt und den MVP an Gregor Gerlach. Als Best Playing Ponys wurden die Pferde „Pepito“ gespielt von Lukas Sdrenka und „PanAmera“ gespielt von Moritz Mahns ausgezeichnet.

Am Ende der Veranstaltung verkündeten die Veranstalter Gerd Göbelbecker und Matteo Böhme die Fortsetzung der Bentley Dresden Trophy und somit den Termin für die 9. internationale Deutsche Arena Meisterschaft vom 11. bis 13.09.2026.

Zeitlose Formen mit Charakter
Echte Edelsteine in edlen Legierungen

Handgefertigt –
individuell und einzigartig

collection Hedwig • Diana Armreif • les étoiles - collection

Fine Jewelry by
Lena Grewenig

www.lenagrewenig-jewels.com • contact: info@lena-grewenig.de


 Hotel Taschenbergpalais
 Kempinski
 DRESDEN

**DER SPORT DER KÖNIGE
TRIFFT AUF DIE
RESIDENZ DER LEGENDEN**

Einst erbaut für eine königliche Liebe – heute ein Ort, an dem sich Weltklasse trifft.

Mitten im Herzen Dresdens entfaltet sich im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden ein Rückzugsort für Connaisseurs, die Tradition, Stil und Exzellenz leben.

Für Polo-Enthusiasten mit Geschmack – on and off the field.

T +49 351 4912 636
 RESERVATIONS.TASCHENBERGPALAIS@KEMPINSKI.COM
 KEMPINSKI.COM/DRESDEN


 HOTELIERS SINCE 1897

Wohnzimmer der Queen Suite
(Teil der 380 qm großen Royal Suite im Taschenbergpalais)



Welch eine Premiere! Ein großartiges Meisterschaftswochenende in Dresden auf der Galoppbahn Seidnitz liegt hinter uns. Nach mehr als 120 Jahren zog der Polo Sport wieder auf der Galoppbahn ein und präsentierte den Gästen und Sponsoren ein Polo Wochenende der Spitzenklasse.

Acht internationale Polo Teams mit über 80 Polo Pferden hatten sich zu dieser offiziellen Deutschen Arena Meisterschaft angemeldet. Schirmherr war der Deutsche Polo Verband. Gespielt wurde im Innenbereich der Galoppbahn auf einer eigens dafür eingerichteten Arena Polo Anlage mit den Maßen 110 Meter x 60 Meter. Oberbürgermeister Dirk Hilbert, die Dresdner Unternehmer Gerd Göbelbecker und Matteo Böhme der Firma „Exclusive Experience GmbH“ sowie Thomas Strunck von der, für die sportliche Organisation verantwortlichen Firma, Baltic Polo Events GmbH, eröffneten am Donnerstag im Hotel Taschenbergpalais Kempinski offiziell die BENTLEY Dresden Trophy. Hier wurden

dann auch die international teilnehmenden Polo Teams begrüßt.

Auf der Galoppbahn Seidnitz konnten die Gäste auf der öffentlichen Flaniermeile oder im wunderschönen VIP Zelt die spannenden Spiele verfolgen. Die Moderatoren „the Voice of Polo“ Jan Erik Franck und „the PoloSpeaker“ Jan Zavazal moderierten fachkundig an allen drei Tagen die Polo Spiele. Kochsternstunden Sieger Elvis Herbek verwöhnte die zahlreichen VIP Gäste und Prominenten im VIP Bereich. Die Münchner

Band „Soulkitchen“ heizte am Freitag Abend dann den Gästen ein.

Nach drei, mehr als spannenden Spieldagen lieferten sich die Teams Juwelier Leicht (Polo Club Mühlen) mit Arlett Heinemann, Emily Hase-Loock und Patrik Maleitzke und Team Bentley Dresden (Hamburger Polo Club) mit Gaspar Caivano, Gregor Gerlach und Moritz Mahns ein packendes Match. Beim Spielstand von 11:11 nach dem vierten Chukka, ging es dann in die Verlängerung.

Diese war an Dramatik nicht zu übertreffen. Der Ball ging gleich zweimal gegen den Pfosten, ein Freistoß ging ebenfalls nicht ins Tor, bis dann der 7-fache Deutsche Arena Polo Meister Patrik Maleitzke mit einem Fernschuss den Ball ins Tor beförderte und seinem Team somit den Titel Deutscher Arena Polo Meister bescherte. Die Siegetrophäen wurden von der Firma MEISSEN übergeben.



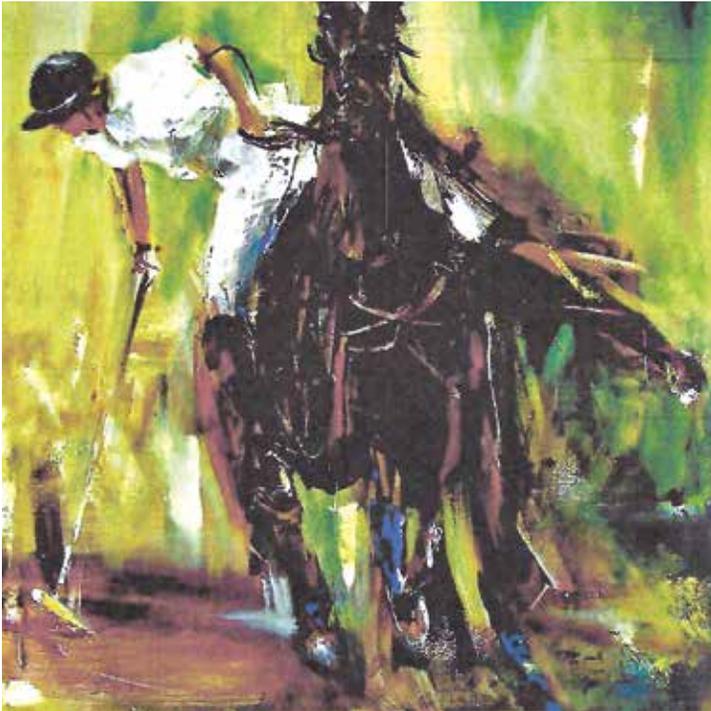


GUT SEEBURG

Vor einiger Zeit sprach POLO+10 mit Wolfgang Weiss, dem Gründer des Polo & Country Club Gut Seeburg, über seine jahrzehntelange Leidenschaft für den Polosport und die Entstehungsgeschichte des Clubs. Als Sammler und Bewahrer deutscher Polo-Historie hat Weiss über Jahrzehnte Dokumente, Plakate und Artefakte zusammengetragen, die heute den Grundstock einer außergewöhnlichen Galerie bilden – einem Ort, an dem sich Geschichte, Kultur und Ästhetik des Polos auf besondere Weise begegnen.

Auf Gut Seeburg zeigt sich eindrucksvoll, wie unterschiedlich Künstler die Dynamik und Emotionen des Polos interpretieren. Wolfgang Weiss hat seine Sammlung um neue Werke erweitert und dabei markante Akzente gesetzt. Drei Arbeiten von Robert Hettich dokumentieren die Energie und Farbigkeit des modernen Polos – schneller, intensiver und näher am Zuschauer als je zuvor. Hettichs expressive Malweise fängt den Moment zwischen Geschwindigkeit und Emotion ein, in dem das Spiel zu einem farbgewaltigen Erlebnis wird.

Im Kontrast dazu stehen die in England entstandenen Arbeiten von Robert Barnete, deren Ursprung in den 1980er-Jahren liegt. Weiss erwarb sie Anfang der 1990er, begleitet von persönlichen Schreiben des Künstlers – ein faszinierendes Zeitdokument, das den Geist einer Ära bewahrt, in der der Polosport in Deutschland gerade neu erwachte. Zusammen mit den jüngeren Arbeiten von Hettich und Andreas Lemberg entsteht so ein beeindruckender Bogen über nahezu fünf Jahrzehnte künstlerischer Entwicklung.



„Top Scorer“ 2011 o. Öl auf Leinwand, 60 x 60 cm.

„Top-Scorer“ besticht durch eine außergewöhnliche Farbpalette.

Zitronengelb und Limettengrün, harmonisch kombiniert mit einem warmen Beige, ergeben eine visuelle Hymne auf die Gesamtstimmung eines Polo-Events.

In dieser Farbgebung steckt mehr als nur ein einzelner Spielmoment.

Spüren Sie nach: Die flirrende Sommerhitze unter einer schattigen Hutschlappe, gespannte Erwartung vor dem nächsten Spielzug. Eiswürfel knacken leise - ein feiner Kontrast zur heißen Außentemperatur.

Das Gras noch feucht und kühl unter den Sohlen, die Stimmung aufgeladen und temperamentvoll.

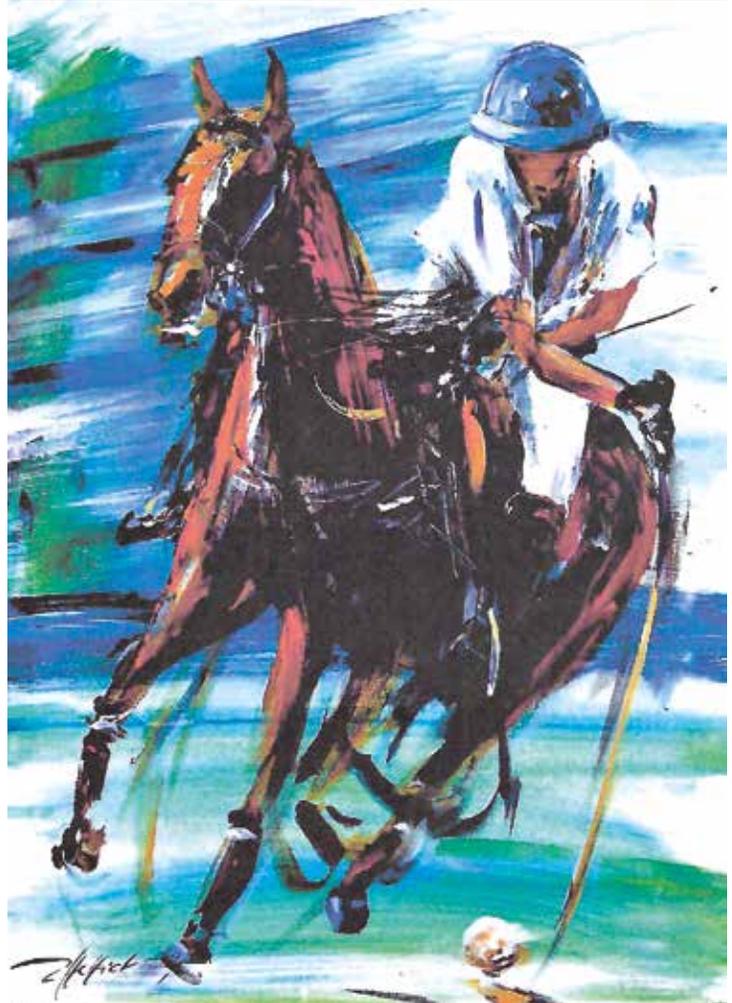
Aus der Ferne klingt Spanisch vom Rande des Spielfelds ...

Eine meisterhafte Teil-Abstraktion.

Gekonnt expressiv und zugleich anatomisch präzise sitzen hier die kraftvollen Striche.

Wie ein perfekter Forehand-Schlag: zielgenau, gekonnt, vollendet.

„Trick“ 2007. Acryl auf Leinwand, 80 x 60 cm.



GALERIE

Kunst und Polo – 50 Jahre Veränderung zwischen Tradition und digitaler Gegenwart.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE GUT SEEBURG

Lembergs ausdrucksstarkes Öl-Spachtel-Gemälde eines Eis-Polo-Turniers in St. Moritz im Jahr 2010, mit dem markanten roten Ball auf weißem Hintergrund, verleiht der Ausstellung eine besondere Note. Seine ungewöhnliche Technik betont Struktur, Bewegung und Kälte zugleich – eine fast greifbare Übersetzung des Polos auf Schnee.

Diese Gegenüberstellung zeigt nicht nur unterschiedliche künstlerische Handschriften, sondern auch, wie sehr sich die

Wahrnehmung des Sports verändert hat. Polo ist heute schneller, aggressiver, bunter – und dank moderner Spielflächen zwischen 90 x 180 und 250 x 280 Metern oder durch Arenapolo-Formate auch unmittelbarer und emotionaler erfahrbar. Die jungen Werke drücken genau das aus: Nähe, Intensität und Dynamik.

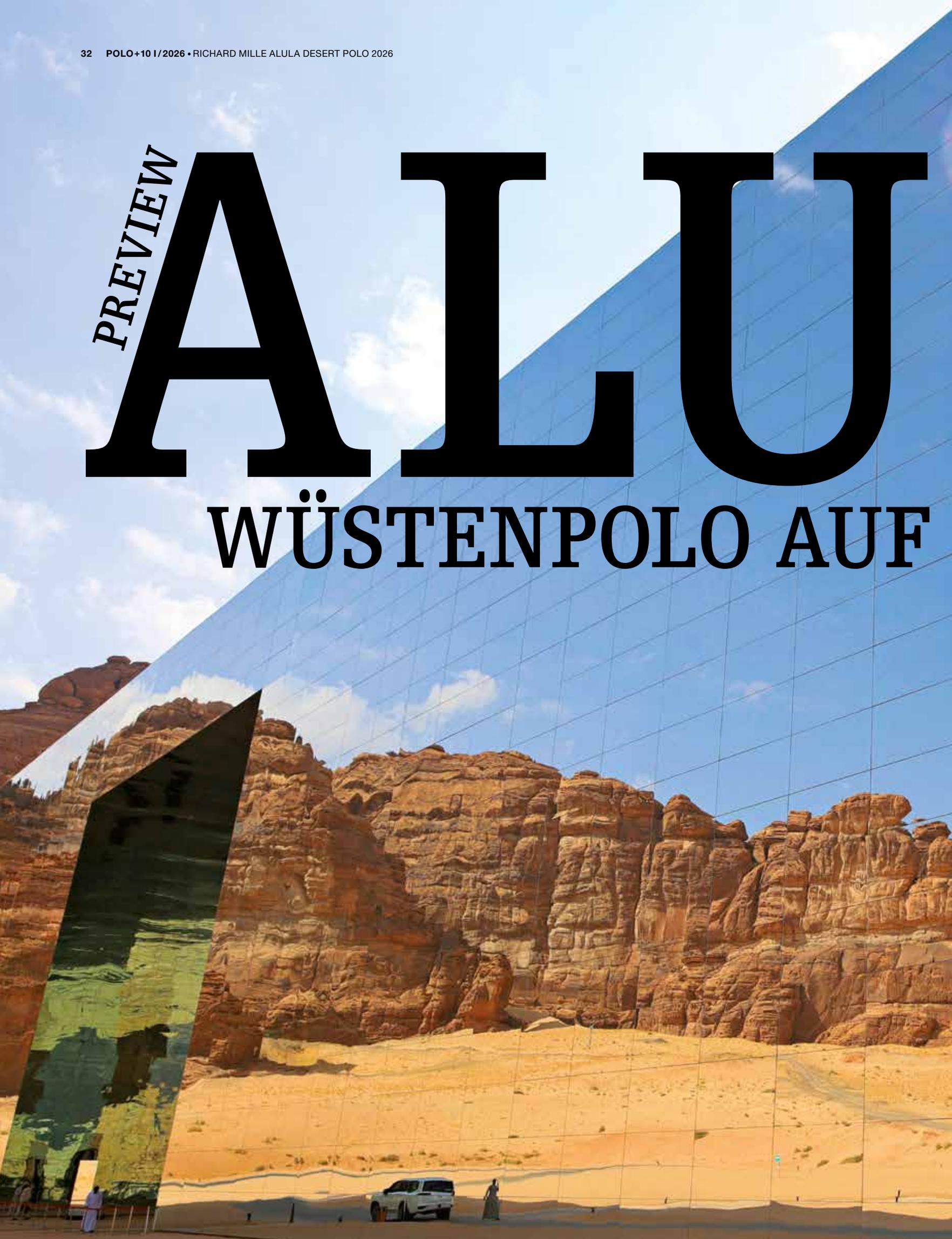
Gleichzeitig macht die Galerie sichtbar, wie sich die Kommunikation rund um den Sport gewandelt hat – von liebevoll gestalteten Plakaten und Prospekten der frühen

Jahre bis hin zu digitaler Werbung, die Turniere und Emotionen direkt aufs Smartphone bringt.

So wird die Galerie auf Gut Seeburg zu einem lebendigen Ort der Begegnung – ein Raum, in dem sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Polos in inspirierender Weise verbinden und die Kunst die Entwicklung eines Sports über ein halbes Jahrhundert hinweg zum Ausdruck bringt.

www.gut-seeburg.de

PREVIEW
ALU
WÜSTENPOLO AUF

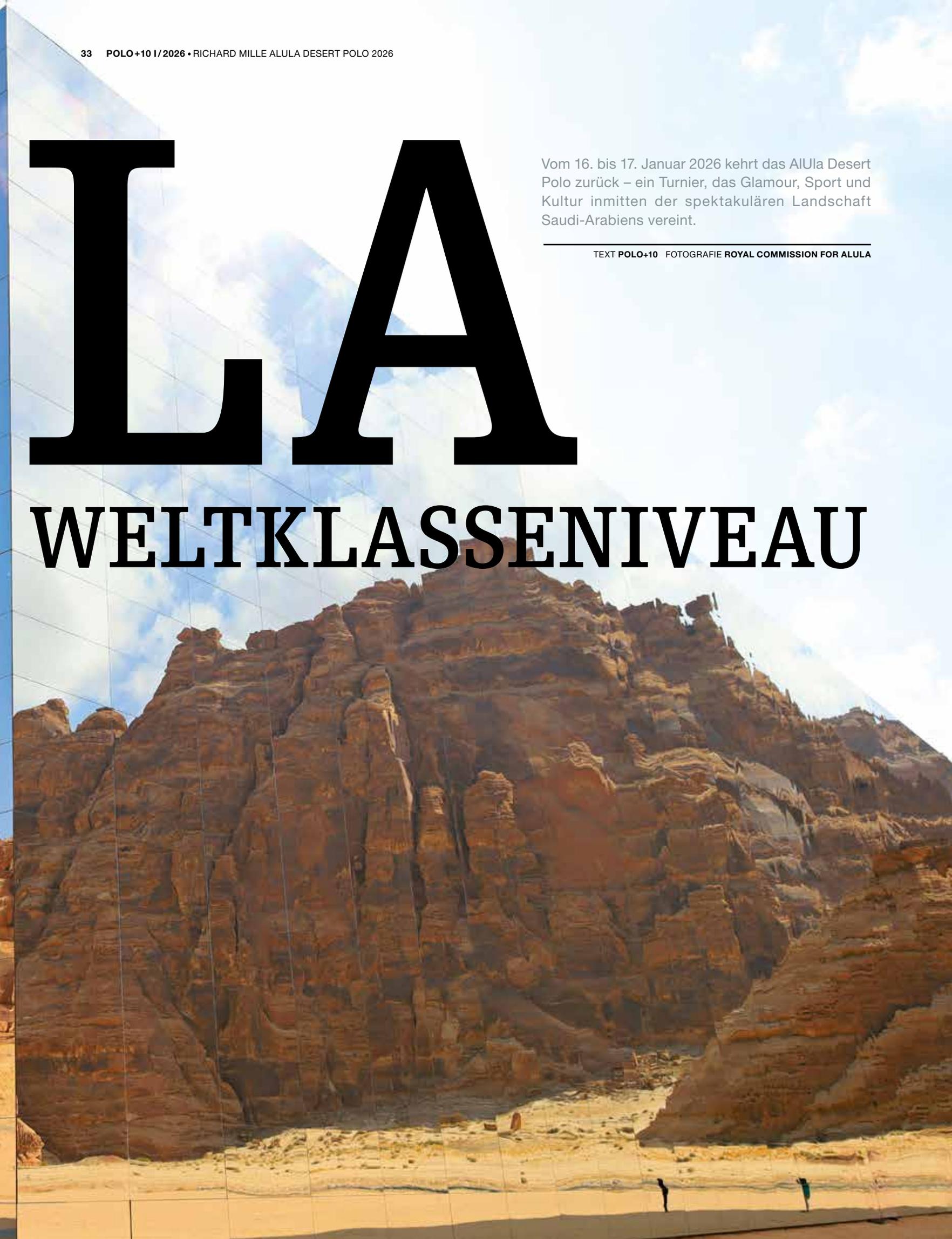


ALULA

Vom 16. bis 17. Januar 2026 kehrt das AlUla Desert Polo zurück – ein Turnier, das Glamour, Sport und Kultur inmitten der spektakulären Landschaft Saudi-Arabiens vereint.

TEXT POLO+10 FOTOGRAFIE ROYAL COMMISSION FOR ALULA

WELTKLASSENIVEAU







Wenn sich im Januar 2026 erneut die besten Polospieler der Welt in der atemberaubenden Wüstenkulisse von AlUla treffen, wird Geschichte fortgeschrieben. Das AlUla Desert Polo gilt längst als eines der außergewöhnlichsten Turniere der internationalen Polo-Szene – ein Ereignis, das Sport, Kultur und Natur auf einzigartige Weise verbindet.

Nach dem überwältigenden Erfolg der vergangenen Ausgabe, die mit einem Rekord an Zuschauern und hochklassigen Begegnungen neue Maßstäbe setzte, darf man sich

auch 2026 auf ein unvergleichliches Erlebnis freuen. Sechs Teams mit Weltklassespielern, Royals und internationalen Patronen werden in der goldenen Weite der saudischen Wüste um den begehrten Titel kämpfen.

Das Turnier ist nicht nur sportlich ein Highlight, sondern auch ein Symbol für den Wandel und die Öffnung des Königreichs. Es steht im Zeichen der Saudi Vision 2030 und zeigt, wie Sport Brücken zwischen Tradition und Moderne schlagen kann. AlUla, einst eine vergessene Oase, ist heute ein pulsierendes

Zentrum für Kultur, Tourismus und internationale Begegnungen – und das Desert Polo eines seiner funkelnden Aushängeschilder.

Mit seinem unverwechselbaren Ambiente, der Mischung aus Exklusivität und Abenteuer, bleibt das Desert Polo in AlUla ein Ereignis, das man einmal im Leben erleben muss – oder immer wieder.

POLO+10 wird selbstverständlich vor Ort sein und über die Faszination dieses einzigartigen Turniers berichten. ●

STANDING



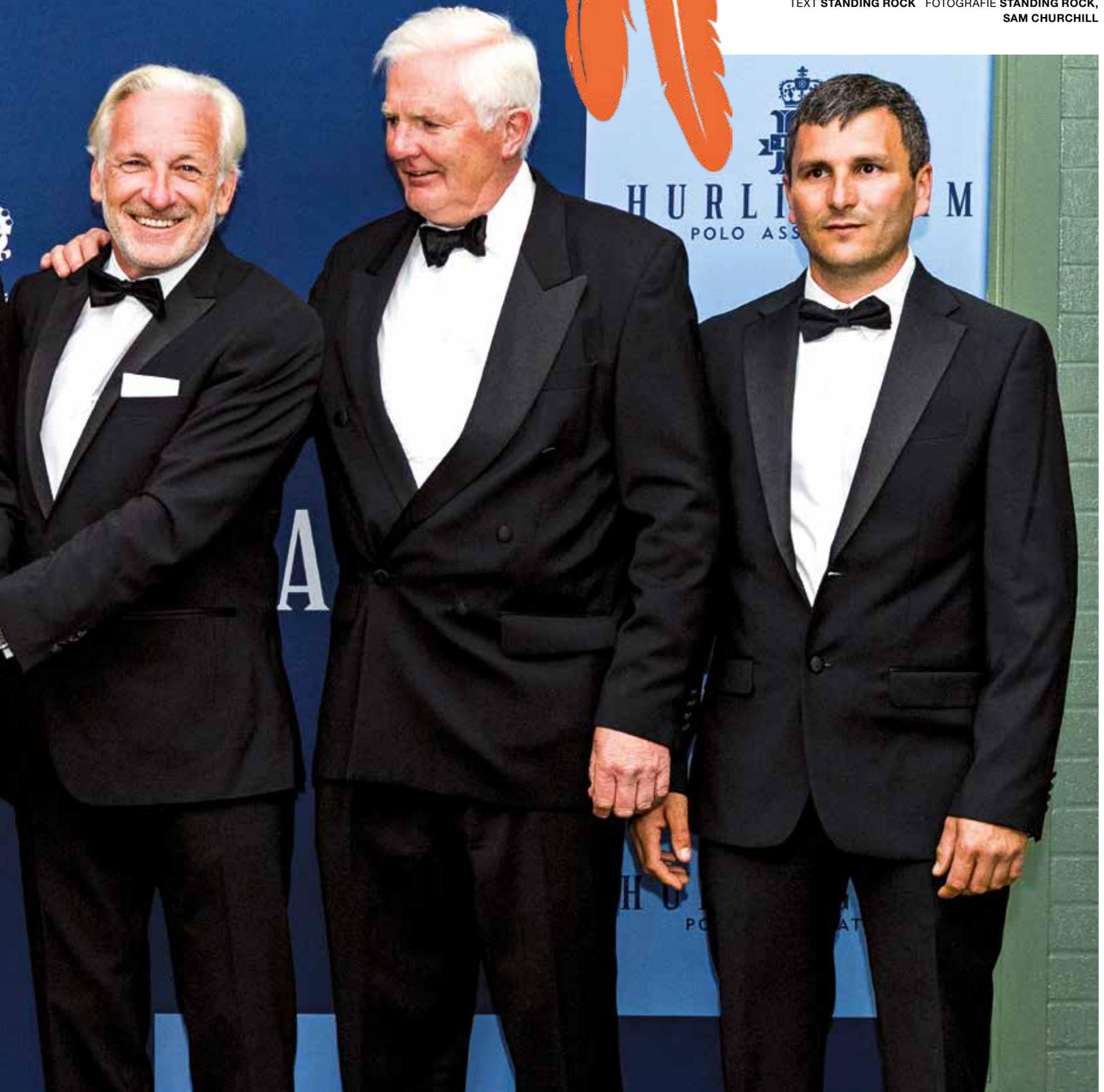
ROCK



STANDING ROCK IST MEHR ALS NUR EIN POLO-TEAM.

Geleitet von den Werten der amerikanischen Ureinwohner, gewinnt die Organisation zunehmend Anerkennung dafür, dass sie über den Tellerrand hinausschaut und Dinge anders angeht, während sie gleichzeitig Wettbewerbserfolge erzielt.

TEXT STANDING ROCK FOTOGRAFIE STANDING ROCK, SAM CHURCHILL







Standing Rock Foundation – Eine Kraft für das Gute

Am 28. Juni 2025 feierte die Polo-Welt im Guards Polo Club in Windsor ein Ereignis, das weit über den Sport hinausgeht: die Gründung der gemeinnützigen Standing Rock Foundation. Mit dieser Initiative setzt das Standing Rock Polo Team unter der Leitung seines Schirmherrn Philipp Müller neue Maßstäbe in Sachen Verantwortung und sozialem Engagement.

Die Stiftung ist inspiriert von den „Sieben Lakota-Werten“ – Großzügigkeit, Respekt, Verbundenheit, Mitgefühl, Standhaftigkeit, Weisheit und Spiritualität. Diese zeitlosen Prinzipien der amerikanischen Ureinwohner bilden die Grundlage für das Handeln von Standing Rock auf und neben dem Spielfeld.

Die Ziele der Stiftung sind klar definiert:

Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, um ihnen den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und psychologischer Betreuung zu erleichtern.

Erhaltung indigener Kulturen und Traditionen, um ihre Identität und ihr Erbe zu schützen.

Humanitäre und soziale Hilfe leisten, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Respektvoller Umgang mit Natur und Tieren, insbesondere im Pferdesport, durch die Förderung nachhaltiger und ethischer Praktiken.

Die Stiftung unterstützt bereits eine Reihe sorgfältig ausgewählter Projekte und arbeitet mit ihnen zusammen, die von der psychischen Gesundheitsversorgung über Bildungsinitiativen bis hin zur humanitären Hilfe reichen – von London über South Dakota bis nach Palästina.

Was in Windsor begann, ist mehr als ein festlicher Abend – es ist der Beginn einer Bewegung, die den Polosport über seine sportlichen Grenzen hinaus prägen wird.



www.standing-rock.com/foundation

1 Native Americans, Philipp und Pierandrea Müller 2 Native Americans und das Standing Rock Team auf der Flemish Farm, Windsor 3 Ernie Lapointe („Crow Foot“), Urenkel von Sitting Bull, mit Philipp Müller in South Dakota 4 Michael Spears, Hauptdarsteller im Film Sitting Bull, auf der Flemish Farm, Windsor 5 Standing Rock Event im Guards Polo Club 6 Philipp Müller und Jacqueline Sander bei den HPA Victor Ludorum Awards.

Der Gründer und Schirmherr des Standing Rock Polo Teams, Philipp Müller, ist die treibende Kraft hinter der Marke. Seine wertorientierten Initiativen, die auf dem Respekt vor der Kultur und den Überzeugungen der amerikanischen Ureinwohner basieren, bringen weltweit frischen Wind und neue Energie in den Polosport.

Von der Förderung höchster Standards für das Wohlergehen und die Pflege der Pferde auf und neben dem Spielfeld über die Würdigung von Sportlichkeit durch die Einführung des Standing Rock Fair Play Award bei den führenden internationalen Polo-Dachverbänden bis hin zur Förderung von Wohltätigkeit durch die Gründung der philanthropischen Standing Rock Foundation – alles, was Standing Rock tut, orientiert sich an den sieben Werten der Lakota: Großzügigkeit, Respekt, Verbundenheit, Mitgefühl, Standhaftigkeit, Weisheit und Spiritualität. Standing Rock hat diese Werte übernommen und sie in fünf Grundprinzipien umgesetzt, die das Herzstück der DNA des Teams bilden: ikonisch, ehrenhaft, ungezügelt, kompetent und lebendig.

Tatsächlich ist das Team nach dem Standing Rock Reservat benannt, der Heimat des Sioux-Stammes, der sich über die Grenze zwischen North und South Dakota erstreckt und wo der legendäre Anführer Sitting Bull – ein Symbol für Würde und Widerstand – auf tragische Weise erschossen wurde. Das auffällige orangefarbene Federlogo steht auch für den stolzen Respekt des Teams gegenüber der indigenen Kultur.

Woher kommt die Verbundenheit von Standing Rock mit den amerikanischen Ureinwohnern und wie beeinflusst sie die Welt des Polosports positiv?

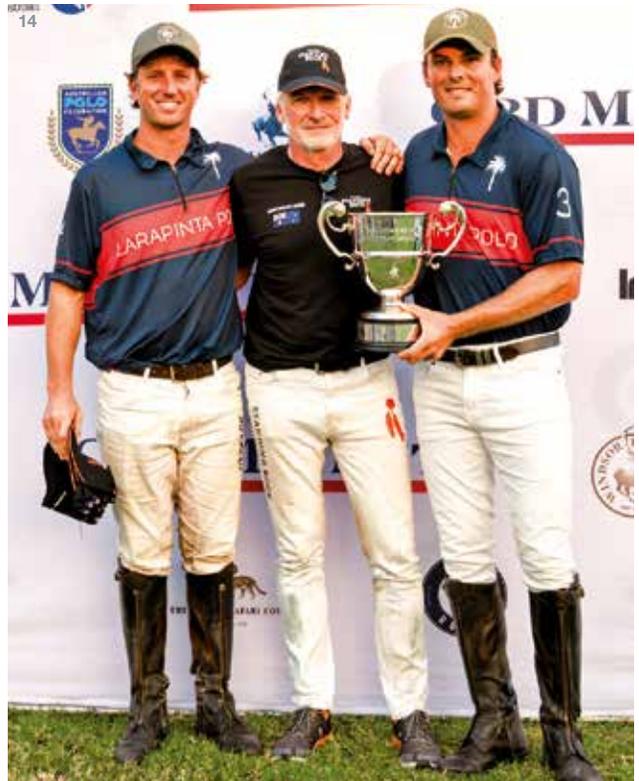
Fasziniert von der Geschichte, der Tapferkeit und dem Schicksal der amerikanischen Ureinwohner seit seiner Kindheit, begann alles, als Philipps Pate – ein berühmter Schweizer Schriftsteller – ihm ein Buch über Buffalo Bill schenkte. Seit seiner Kindheit vom Wilden Westen fasziniert, besuchte Philipp Ende 2024 Reservate der amerikanischen Ureinwohner in South Dakota, um zu sehen, wie indigene Gemeinschaften heute leben, und um mehr über ihre Geschichte und Werte zu erfahren. Er beschreibt die Begegnung mit echten amerikanischen Ureinwohnern – darunter der Urenkel von Sitting Bull –, den Nachfahren berühmter Krieger und Vorfahren von Menschen, über die er so viel gelesen hatte, als unvergessliches Erlebnis. „Es war, als würde man ‚Geschichte berühren‘, und es war sehr emotional“, sagte er.

Der direkte Kontakt mit dem Kontrast zwischen dem historischen Leid und dem ungebrochenen Lebenswillen dieser Gemeinschaften machte ihm deutlich, dass Handeln und Solidarität gefragt sind. Deshalb beschloss Philipp, alle seine bisherigen gemeinnützigen Aktivitäten in einer einzigen Organisation zusammenzufassen und gründete die philanthropische Standing Rock Foundation, inspiriert von den Überzeugungen der Indianergemeinschaften, um sorgfältig ausgewählte Initiativen zu unterstützen, die die

Grundwerte und die Mission von Standing Rock widerspiegeln.

Dank Philipps beispielloser Fähigkeit, zu unterhalten und die Polo-Welt für einen guten Zweck zusammenzubringen, wurde die Auftaktveranstaltung der Standing Rock Foundation zum Ereignis des Sommers, über das alle sprachen – und immer noch sprechen. Ende Juni, auf dem Höhepunkt der britischen Polo-Saison, veranstaltete Standing Rock dieses spektakuläre Event im renommierten Guards Polo Club und verband den Polosport mit dem Erbe und den Werten der amerikanischen Ureinwohner, was sowohl für den Club als auch für die Polo-Community etwas völlig Neues war.

Indianische Künstler aus South Dakota, USA, gekleidet in prächtigen Trachten, begrüßten die Gäste, bevor sie mit einer faszinierenden Darbietung aus indigener Musik, Gesang, Tanz und Geschichtenerzählen das Publikum begeisterten. Anschließend genossen die Darsteller gemeinsam mit den Gästen ein sorgfältig zusammengestelltes Vier-Gänge-Menü, das vom kulinarischen Erbe der amerikanischen Ureinwohner inspiriert war. Am Tag vor der Veranstaltung organisierte Standing Rock ein großartiges Fotoshooting auf der Flemish Farm vor der ikonischen Kulisse von Windsor Castle. Dabei standen die Spieler des Standing Rock Polo Teams neben den amerikanischen Ureinwohnern und ritten mit ihnen, was nicht nur ein beeindruckendes Bild ergab, sondern auch ein starkes Symbol für die Einheit und den gegenseitigen Respekt zwischen den beiden Kulturen war.





7 Pierandrea und Philipp Müller 8 Das Standing Rock Polo Team 9 Pierandrea Müller 10 Max Charlton, Nick van Oppen und Philipp Müller gewinnen den 10-Goal Museumplein Polo Cup in Amsterdam 11 Philipp Müller spielt auf dem legendären Homefield in Ellerston in Australien gegen Juan Gris Zavaleta 12 Das Standing Rock Polo Team beim 12-Goal Berlin Maifeld Cup in Berlin 13 Standing Rock-LKW vor dem Berliner Maifeld-Stadion 14 Philipp Müller und das Larapinta Polo Team gewinnt den Standing Rock Fair Play Award 2025 in Australien.

Die Veranstaltung war eine fantastische und wichtige Gelegenheit, den Gästen ein besseres Verständnis für die amerikanischen Ureinwohner zu vermitteln und ihnen zu zeigen, wie die Prinzipien und Überzeugungen der Ureinwohner die Ethik von Standing Rock inspirieren und leiten. Das Hauptziel der Veranstaltung war es jedoch, die Polo-Welt zu inspirieren, sich durch die Unterstützung der Standing Rock Foundation zu engagieren und etwas zu bewegen. Durch die Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Wohltätigkeitsinitiativen, darunter die Lakota Waldorf School in South Dakota, dem Kinderkrankenhaus Bethlehem in Palästina, Sands End Associated Projects In Action (SEAPIA) in London, Laureus Switzerland, One Nation Walking Together in Colorado Springs, Bastifund und James's Place, verfolgt die Stiftung vor allem die Ziele, benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen, indigene Kulturen und Traditionen zu bewahren, auf humanitäre und soziale Bedürfnisse zu reagieren und einen respektvollen Umgang mit Natur und Tieren zu fördern.

Philipp möchte mit seinem Team überall ein Vorbild sein und eine positive Botschaft vermitteln. Er lässt sich von den Werten der amerikanischen Ureinwohner leiten und war schon immer der Meinung, dass Polo ein Sport für Gentlemen sein sollte. Philipp erinnert sich, dass er einmal beim Guards Polo Club ein Spiel beobachtete und sah, wie ein Spieler seinen Schläger fallen ließ und ein gegnerischer Spieler ihn aufhob. Da er der Meinung war, dass Sport so gespielt werden sollte, begann er über die Idee eines Fairplay-Preises im Polo nachzudenken, um gutes Verhalten und Sportgeist zu belohnen und den Teams einen Anreiz zu

geben, die Kriterien für den Preis zu erfüllen und damit ein Höchstmaß an Respekt gegenüber den Schiedsrichtern, dem Wohlergehen der Pferde und der Disziplin auf und neben dem Spielfeld zu demonstrieren. Die Schiedsrichter füllen nach jedem Spiel einen Bericht aus, in dem sie die Teams anhand der wichtigsten Kriterien bewerten, und das Team mit der höchsten Durchschnittspunktzahl gewinnt.

Der erste Fairplay-Preis, der 2024 verliehen wurde, war der Victor Ludorum Fairplay-Preis, der für alle Polo-Niveaus von 4 bis 22 Goals in den Victor Ludorum- und Victrix Ludorum-Meisterschaften (Damen) offen war. Die wunderschöne Bronzetrophäe, die von der renommierten Künstlerin Emma McDermott entworfen wurde, gilt heute als Symbol für Fair Play. Sie wurde erstmals in der Saison 2023 von Ojo Caliente gewonnen, während das High-Goal-Team Ferne Park die Trophäe für die Saison 2024 erhielt.

Auf die Einführung des Victor Ludorum Fair Play Award durch die HPA folgten bald darauf Auszeichnungen beim Open de France in Chantilly, beim New Zealand Open in Auckland und bei der High Goal Series der New South Wales Polo Association in Australien. Auf dieser Dynamik aufbauend, strebt Standing Rock an, die Auszeichnung auf alle wichtigen Polo-Nationen auszuweiten und Kategorien für jüngere Spieler zu schaffen, um ihnen schon früh die Werte des Fair Play zu vermitteln.

Die Schiedsrichter haben anerkannt, dass es für sie erfrischend ist, gutes Verhalten und Sportlichkeit zu belohnen, anstatt schlechtes Verhalten zu bestrafen, und die allgemeine

Reaktion von Spielern und Vereinen war, dass Fairplay und Sportlichkeit Polo für alle, einschließlich der Zuschauer, viel angenehmer und unterhaltsamer machen. Mit Philipps Worten: „Polo ist ein Sport für Gentlemen und sollte auch so gespielt werden.“

Das Standing Rock Polo Team kann zwar keinen eigenen Fairplay-Preis gewinnen, ist aber entschlossen, die Messlatte für Fairplay und Kameradschaft in seinen eigenen Spielen höher zu legen – sei es in Wettkämpfen oder in Freundschaftsspielen. Nachdem er die High-Goal-Saison in Australien gespielt hatte und eine weitere Saison mit 8- bis 15-Goal-Turnieren in Großbritannien absolviert hatte, begab sich Philipp in diesem Jahr mit Standing Rock auf eine abenteuerliche Weltreise, bei der er bisher in Dublin im Phoenix Park, in Krenkerup in Dänemark und im schwedischen Stockholm Polo Club Station machte, um Freundschaftsspiele zu bestreiten.

Das Team hat auch eine Siegesserie hingelegt und den heiß umkämpften Berenberg German Polo Masters-Titel auf Sylt gewonnen, bevor es den Low-Goal-Summer-Cup im Aspern Polo in Hamburg gewann und im Subsidiary Final des legendären Maifeld Cups vor dem berühmten Berliner Olympiastadion als Sieger hervorging und unter den besten Teams des Turniers landete. Von dort aus spielte das Team weiter in Marokko und Amsterdam, wo es einen weiteren Pokal gewann und Philipp weiterhin seine mitreißende Begeisterung, Leidenschaft und Unterstützung für den Polosport teilte. ●

 @standingrock.poloteam

 www.standing-rock.com

HUBLOT

POLO GOLD CUP GSTAAD 2025

Seit 28 Jahren ein Highlight im internationalen Polosport: Der Hublot Polo Gold Cup endete in den Schweizer Alpen mit einem souveränen Sieg für Gstaad Palace unter der Führung von Teamkapitän Markus Graeff.

TEXT PASCAL RENAULDON / R&B PRESSE FOTOGRAFIE JUSTINE JACQUEMOT / R&B PRESSE,
KATHRIN GRALLA - DER ROTE DRACHE FOTOGRAFIE



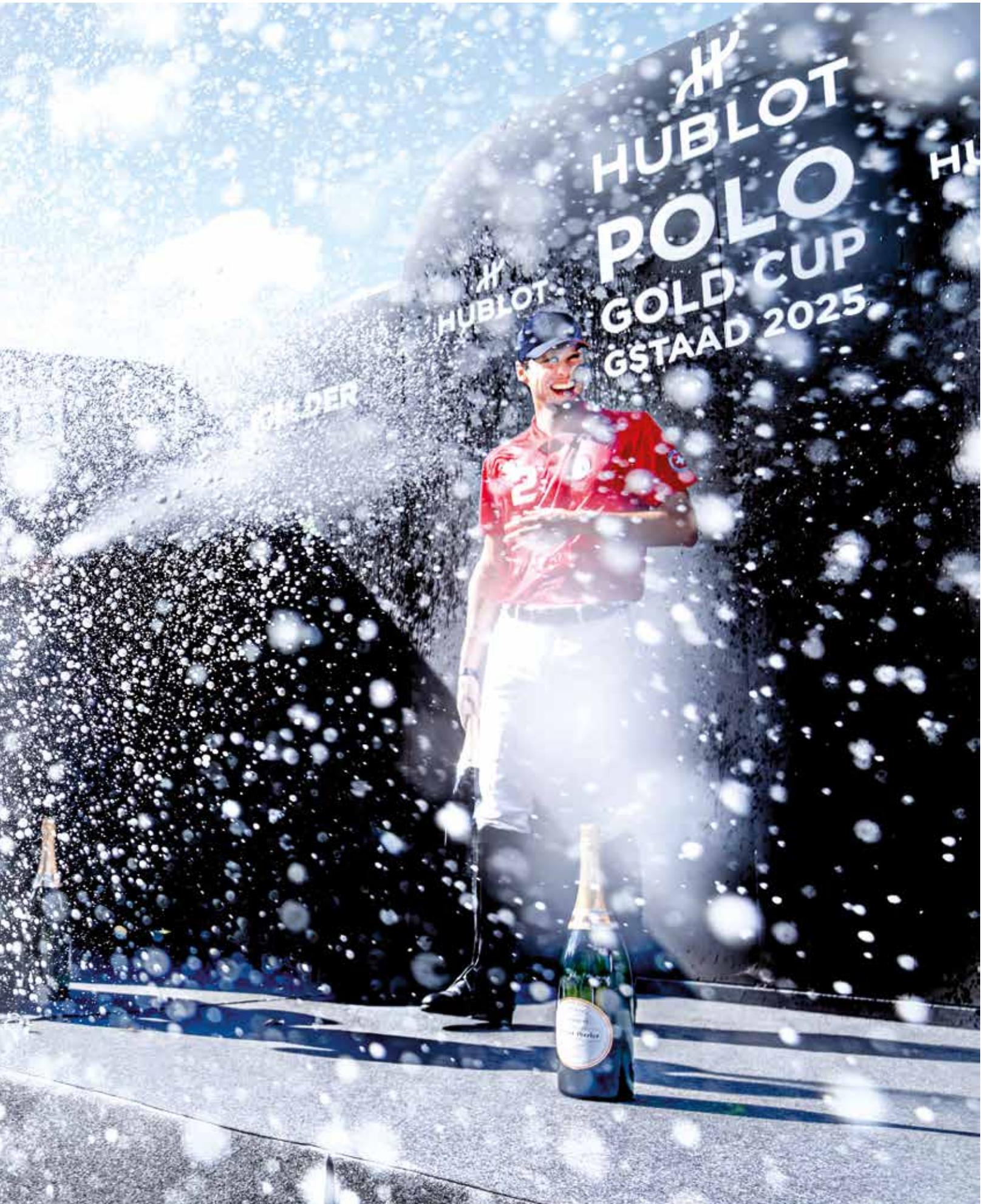


Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie





Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie





Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie

Ingo Pyko – Sponsor der Deutschen Nationalmannschaft



Foto (c) Baltic Polo Events



ZEIT FÜR DIE INSEL

Sylt hat viele schöne Seiten – und zu den schönsten gehört der Aufenthalt im 5-Sterne-Superior-Hotel LANDHAUS STRICKER. Unsere Insel auf der Insel wartet darauf, Sie mit individuellem Luxus und herzlicher Gastfreundschaft zu verwöhnen – in den stilvollen und luxuriösen Zimmern und Suiten, genau wie im charmanten Restaurant SIEBZEHN84 und mit kulinarischen Highlights im vielfach ausgezeichneten Gourmetrestaurant BODENDORF'S. Gastgeber Holger Bodendorf und sein Team freuen sich schon darauf, Sie bei uns zu begrüßen!



LANDHAUS STRICKER
******S Hotel by Holger Bodendorf*



info@landhaus-stricker.de | www.landhaus-stricker.de



Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie





TEAMS, ERGEBNISSE & STATISTIKEN

FINALE

GSTAAD PALACE

Markus Graeff (0)
 Thommy Graeff (3, 2 Tore)
 Martin Podestá Jr. (7, 4 Tore)
 Francisco Fucci (4, 1 Tor)

ALBINATI AERONAUTICS

Luca Meier (1, 1 Tor)
 Patricio Gaynor (2)
 Santiago Cernadas (7, 2 Tore)
 Fabian Bolanterio (4, 1 Tor)

Spielverlauf Gstaad Palace:

1-0 / 3-1 / 6-3 / 7-4

SPIEL UM PLATZ 3

KIELDER AGRO GROUP

Antonio Manzano (0, 1 Tor)
 Juan Pepa (2 Strafstoß-Tore)
 Bautista Bello (4, 1 Tor)
 Nicolás Pieres (8, 4 Tore)

HUBLOT

Jürgen Schröder (0)
 Antonio Grabosch (3)
 Adrian Laplacette Jr. (6, 5 Tore)
 Juan Esteban Uribe (5)

Spielverlauf Kielder Agro Group:

1-2 / 4-3 / 6-6 / 8-7

Bestes Pony:

Doma Simoca, 9-jährige Schimmelstute, gezüchtet von La Irenita, geritten von Martin Podestá Jr.

MVP:

Martin Podestá Jr.

Bester Amateurspieler des Turniers:

Juan Pepa, Kielder Agro Group

Torschützenkönig des Turniers:

Martin Podestá Jr. – 10 Tore

Schiedsrichter:

Charles Seavill und Oliver Ellis



Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie

Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie

Bild: Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie



Seit 28 Jahren ein Highlight im internationalen Polosport: Der Hublot Polo Gold Cup endete in den Schweizer Alpen mit einem souveränen Sieg für Gstaad Palace unter der Führung von Teamkapitän Markus Graeff. Vor begeistertem Publikum zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und sicherte sich den Titel bei einem der renommiertesten Alpinturniere im Polo.

Das kleine Finale

Den Auftakt machte um 13:30 Uhr das kleine Finale, das sich durch ein schnelles, offenes Spiel von den nervenaufreibenden Halbfinals abhob. Nicolás Pieres traf viermal und führte Kielder Agro Group zu einem knappen 8:7-Erfolg über Adrian Laplacette Jr. (5 Tore).

„Es war mein erstes Mal in Gstaad, und ich hoffe, nicht mein letztes“, sagte Pieres. „Der Ort ist fantastisch, aber das Spielfeld ist sehr speziell. Am Anfang hatte ich Mühe, mein übliches Polo zu spielen. Als ich dann direkter spielte, funktionierte es. Wenn ich nächstes Jahr zurückkomme, verspreche ich ein ganz anderes Spiel.“

Der ehemalige 10-Goal-Spieler reist nun zurück nach Buenos Aires, um sich auf das Highlight seiner Saison vorzubereiten: die Argentine Open und die

Triple-Crown-Qualifikation mit seinem Team Kazak. „Ich bin optimistisch“, ergänzte er. „Es ist ein Team, das ich sehr mag, und mit Pelón Stirling bin ich dieses Jahr zuversichtlich.“

Gstaad Palace dominiert das Finale

Das Endspiel begann verhalten, doch Gstaad Palace übernahm schnell die Kontrolle. Eine stabile Defensive, organisiert von Martin „Min“ Podestá (7), machte den Unterschied gegen Albinati Aeronautics. Jeder Spieler erfüllte seine Rolle mit Präzision – allen voran Kapitän Markus Graeff.

Mit 73 Jahren war Graeff der älteste Spieler des Turniers. „Es ist eine große Freude, hier zu spielen“, sagte er. „Ich bin stolz auf unsere Leistung. Polo ist ein Teamsport, und jeder hat seinen Teil beigetragen. Wenn ich nächstes Jahr wieder eingeladen werde, komme ich sehr gerne zurück.“

Sein Sohn Thommy Graeff sorgte mit einem spektakulären Treffer für Begeisterung auf den Rängen.

Auszeichnungen: MVP und Best Playing Pony

Podestá wurde für seine Leistung als MVP des Finales ausgezeichnet. Seine

Schimmelstute Doma Simoca erhielt zudem die Trophäe als Best Playing Pony.

„Sie hat bereits mehrere BPPs gewonnen, unter anderem im Copa-Cámara-Finale“, erklärte Podestá. „Sie ist großzügig, unermüdlich und leicht zu reiten – ich kann sie mehrmals in einem Spiel einsetzen, und sie gibt immer ihr Bestes.“

Gezüchtet auf der renommierten Zuchtstätte La Irenita, setzt Doma Simoca die Linie herausragender Polopferde fort.

Ein Turnier mit besonderem Charakter

Neben den sportlichen Höhepunkten machte auch diesmal die einzigartige Atmosphäre den Hublot Polo Gold Cup aus. Ehemalige Teamkapitäne kehrten als Zuschauer zurück, während treue Besucher erneut die Mischung aus Weltklasse-Polo und alpinem Ambiente genossen.

Großen Anteil am Erfolg hat Pierre E. Genecand, der das Turnier seit zwanzig Jahren mit Schweizer Präzision, sportlicher Leidenschaft und herzlicher Gastfreundschaft organisiert. Unter seiner Leitung hat sich der Hublot Polo Gold Cup als feste Station im internationalen Polokalender etabliert – ein Turnier auf höchstem Niveau in einer der schönsten Kulissen der Welt. ●



ST. REGIS WORLD SNOW



An einem perfekten Tag für Snow Polo hinterließ das Newcomer-Team The Agency einen bleibenden Eindruck bei der St. Regis World Snow Polo Championship am 19. Dezember 2024 im Rio Grande Park.

TEXT SHARON ROBB
FOTOGRAFIE CANDACE FERREIRA,
NICK TININENKO

POLO CHAMPIONSHIP 2024



Bild: Nick Timmenko



PLATZIERUNG

ST. REGIS WORLD SNOW POLO CHAMPIONSHIP

1. The Agency
Grant Ganzi
Jason Crowder
Pierre Henri Ngoumou

2. St. Regis
Tony Calle
Nacho Figueras
Alejandro Novillo Astrada

MAROON BELLS CUP

1. Casablanca
Miles Rich
Pierre Henri Ngoumou
Grant Ganzi

2. Petrossian
Becky Schmeits
Kevin Schmeits
Sugar Erskine

EDMISTON CUP

1. Edmiston
Teo Calle
Nic Roldan
Sugar Erskine

2. Aspen Valley Polo Club
Sarah Siegel-Magness
Jesse Bray
Geronimo Obregon

HENNESSY PARADIS CUP

1. Hennessy Paradis
Taggart Mills
Jason Crowder
James Byrd

2. Arhaus
Britt Burtz
Vinny Sangaline
Nacho Figueras



TOP PLATZIERUNGEN IN DER GOOGLE SUCHE?

UNSER TEAM VERBESSERT

IHR DIGITALES HANDICAP!

Webentwicklung

Online Marketing

Webanalyse

Strategieberatung



Bild: Nick Timmenko







Bild: Nick Timmenko







Vor der atemberaubenden Kulisse der schneebedeckten Rocky Mountains in Colorado setzte sich The Agency (Grant Ganzi, Jason Crowder, Pierre Henri Ngoumou) gegen den Lokalmatador St. Regis (Tony Calle, Nacho Figueras, Alejandro Novillo Astrada) mit 9:7 durch und sicherte sich die begehrte Trophäe.

Grant Ganzi (26) wurde zum wertvollsten Spieler (Most Valuable Player) des Turniers gekürt – unter anderem für das „Tor des Turniers“: ein 35-Yard-Schuss aus spitzem Winkel, durch die Luft und über den Schläger eines Verteidigers im letzten Chukker. Insgesamt erzielte er sieben Tore – ein Höchstwert im Spiel – darunter vier verwandelte Strafschläge.

Es war bereits das fünfte Mal in der 12-jährigen Geschichte des Turniers, dass Ganzi den Snow Polo Titel gewann – darunter nun schon das dritte Jahr in Folge.

Das Finale im Snow Polo war nur das erste von drei Spielen, an denen Ganzi teilnahm. Er gewann außerdem den Maroon Bells Cup gemeinsam mit Miles Rich und Ngoumou, sowie das zweite jährliche Potamkin Charity Chukker, bei dem er gemeinsam mit Alex Potamkin und Geronimo Obregon siegte – zu Ehren seines im November 2023 verstorbenen Großvaters Robert Potamkin.

Eines von Ganzis Lieblingpferden, die 13-jährige braune Stute Onyx, wurde als Best Playing Pony ausgezeichnet. Orangina, eine 13-jährige fuchsfarbene Stute, die von Crowder geritten wurde, wurde von der American Polo Horse

Association ebenfalls als Best Playing Pony ausgezeichnet. Beide Pferde stammen aus der in Wellington ansässigen Santa Rita Polo Farm.

„Ich bin begeistert vom Sieg, vom Event – einfach von allem auf und neben dem Feld“, sagte Ganzi.

„Es war das beste Snow Polo bislang. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen waren großartig. Das VIP-Zelt war fantastisch. Die Marken waren toll. Die Trikots waren super. Die High-Goal- und Low-Goal-Turniere waren top. Alles war einfach grandios – zehn von zehn Punkten.“

St. Regis startete mit einer schnellen 2:0-Führung, doch durch mehrere Fouls konnte The Agency zum 2:2 ausgleichen. Ganzi verwandelte den ersten seiner vier Strafschläge zum 3:2 – mit noch 2:37 Minuten im ersten Chukker. Von da an gab The Agency die Führung nicht mehr ab.

Das Team spielte ausgewogen, unterstützte sich gegenseitig, setzte eine lehrbuchartige Dreimann-Rotation perfekt um und hielt St. Regis weitgehend von Strafstößen fern.

Nach dem ersten Chukker lag The Agency mit 4:2 vorne, zur Halbzeit mit 6:3. St. Regis hatte zwar einige Torchancen, doch The Agency fand stets die passende defensive Antwort. Vor dem letzten Chukker führte The Agency mit 8:4 – inklusive eines beeindruckenden 50-Yard-Schusses von Crowder, der sich zwischen die Torpfosten schlängelte.

Mit noch 1:10 Minuten auf der Uhr und einem 8:6-Vorsprung erzielte Ganzi sein spektakuläres Tor – das entscheidende Versicherungstor zum 9:6.

„In dem Moment wusste ich, dass wir gewinnen würden“, sagte Ganzi.

„Drei-Tore-Führung mit noch einer Minute – da war der Sieg so gut wie sicher.“

Sein ehemaliger Teamkollege Hilario Figueras hatte gehofft, mit Ganzi den dritten Titel in Folge zu holen, konnte aber verletzungsbedingt in Argentinien nicht teilnehmen. Nach dem Spiel schickte Ganzi ihm einen herzlichen Gruß:

„Das Einzige, was gefehlt hat, war mein Back-to-Back-Teammate“, so Ganzi.

„Er ist wie ein Bruder für mich. Wir wünschen ihm das Beste. Ich vermisse ihn und widme ihm diesen Sieg.“

„Ich bin stolz auf diesen Erfolg – und darauf, ihn mit Mauricio teilen zu können“, sagte Ganzi weiter.

„Es war ein großartiger Tag. Es war mir eine Freude, mit meinen Teamkollegen zu spielen. Jason war ein echtes Tier auf dem Feld, und Pedrito hat niemals aufgegeben. Die Zuschauer waren enthusiastisch und haben uns angetrieben. Es war mir eine Ehre, für The Agency zu spielen.“

Adolfo Cambiaso gewinnt mit 50 Jahren seinen zehnten U.S. Open-Titel – im historischen Vater-Sohn-Finale gegen Sohn Poroto vor Rekordkulisse.

TEXT USPA
FOTOGRAFIE VERA KUBIK, GLOBAL POLO
ENTERTAINMENT/ALEX PACHECO, AGUSTINA FONDA



U.S. OPEN POLO



Bild: Agustina Fonda

CHAMPIONSHIP





Bild: Agustina Fonca





Bild: Agustina Fonda



Bild: Vera Kublik



Bild: Vera Kublik



Bild: Agustina Fonda



Bild: Alex Pacheco



Bild: Vera Kublik



Bild: Vera Kublik





Bild: Agustina Fonda



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik



Bild: Vera Kubik

Die U.S. Open Polo Championship® 2025, ausgetragen vom 26. März bis zum 20. April im USPA National Polo Center (NPC) in Palm Beach County, zeigte über Wochen hinweg Polo auf höchstem Niveau. Am Sonntag, dem 20. April, fand das Turnier in einem dramatischen Finale seinen Höhepunkt: La Dolfina Tamera besiegte La Dolfina Catamount mit 12:8 – vor einer Rekordkulisse, die dem Sport ein unvergessliches Bild verlieh.

Moderiert von der ESPN-Legende Chris Fowler, fand das Finale auf dem U.S. Polo Assn. Stadium Field statt und wurde weltweit auf mehreren ESPN-Plattformen ausgestrahlt.

Als renommiertestes Poloturnier Nordamerikas versammelt die U.S. Open Polo Championship einige der besten Polospieler und Pferde der Welt. Auch 2025 wurde das Turnier von U.S. Polo Assn. unterstützt, der offiziellen Marke der United States Polo Association (USPA). Neben Trikots für die Teams stellte U.S. Polo Assn. auch Kleidung für NPC-Mitarbeiter und Schiedsrichter, Preise für Spieler sowie finanzielle Spenden an lokale Organisationen bereit. Insgesamt spendete die sportinspirierte Lifestyle-Marke im Saisonverlauf rund 25.000 US-Dollar an

Poloprojekte und Initiativen zur Pferdegesundheit, darunter die Homes for Horses Coalition, das Museum of Polo and Hall of Fame, Polo for Life, die Polo Players Support Group, Polo Pony Rescue, die Polo Training Foundation, Replay Polo, das Retired Racehorse Project, das Vincemos Therapeutic Riding Center sowie das Work to Ride-Programm.

„U.S. Polo Assn. ist stolz darauf, erneut die U.S. Open Polo Championship zu unterstützen, die auf ESPN als eines der Top-Sportevents des Frühlings neben dem Masters und dem Kentucky Derby ausgestrahlt wird“, erklärte J. Michael Prince, Präsident und CEO von USPA Global. „Es ist eine große Ehre, mit Chris Fowler, Kenny Rice und Adam Snow ein solches Kommentatoren-Team zu haben, das dem Polosport weltweit mehr Sichtbarkeit verschafft.“

Tausende Fans verfolgten das spannende Endspiel der Gauntlet of Polo®-Serie – bestehend aus dem C.V. Whitney Cup®, dem USPA Gold Cup® und den U.S. Open. Beide Finalteams waren mit Weltklasse-Spielern besetzt: La Dolfina Tamera mit dem 10-Goal-Spieler Adolfo Cambiaso, Diego Cavanagh, Matt Coppola und Alejandro Poma sowie La Dolfina Catamount

mit dem ebenfalls 10-Goal-bewerteten Poroto Cambiaso, Jesse Bray, Rufino Merlos und Scott Devon. Bereits zum zweiten Mal in Folge kam es im Finale zu einem spektakulären Vater-Sohn-Duell auf höchstem Niveau.

Adolfo Cambiaso, der mit 50 Jahren bereits als lebende Legende gilt, hatte die beiden letzten Finals verloren – zuletzt gegen seinen Sohn Poroto. Doch in diesem Jahr gelang ihm die Revanche: Mit seinem zehnten U.S. Open-Titel feierte er ein triumphales Comeback – und das ausgerechnet in der Woche seines 50. Geburtstags. Mit über 17 Titeln in der Argentine Open Polo Championship gilt er längst als der „Greatest of All Time (GOAT)“ des Polosports – in einer Reihe mit Sportlegenden wie Tiger Woods, Michael Jordan und Tom Brady.

La Dolfina Catamount startete stark ins erste Chukker, doch La Dolfina Tamera fand schnell ins Spiel. Nach dem dritten Chukker stand es 6:6. Entscheidende Tore von Poma in den Chukkern 3, 4 und 5 sowie ein sehenswerter Distanztreffer von Adolfo verschafften Tamera die Führung. Zwar erzielte Poroto insgesamt fünf Tore, und auch Bray traf im letzten Chukker, doch es reichte nicht mehr: Coppola sicherte mit seinem Treffer zum 12:8 den Sieg. Poma wurde mit vier Treffern zum MVP gekürt, Adolfo erzielte drei Tore.

„Herzlichen Glückwunsch an La Dolfina Tamera zu diesem herausragenden Sieg“, sagte USPA-Vorsitzender Stewart Armstrong. „Ich danke allen teilnehmenden Teams der Saison 2025 für ihr Engagement und ihren Sportsgeist.“ Armstrong ergänzte: „Ein großer Dank geht auch an alle Sponsoren, Spieler, Förderer und Fans, die diese Saison des Polosports geprägt haben.“

Die Gäste im NPC – dem weltweit führenden Polozentrum – genossen das Finale aus exklusiven Perspektiven: von der Seitenlinie, aus VIP-Logen, Tailgate-Zelten oder der U.S. Polo Assn. MVP Lounge, in der traditionell der Polo-Brunch am Sonntag stattfand. Am Spielfeldrand präsentierte der USPA Shop limitierte Luxusartikel der Polo Club Collection sowie der U.S. Polo Assn. Global Collection. Ein Highlight 2025: das speziell gestaltete Armband in Kooperation mit 4ocean – ein Symbol für die nachhaltige Partnerschaft mit dem offiziellen Recycling-Partner der U.S. Open Polo Championship 2025. ●



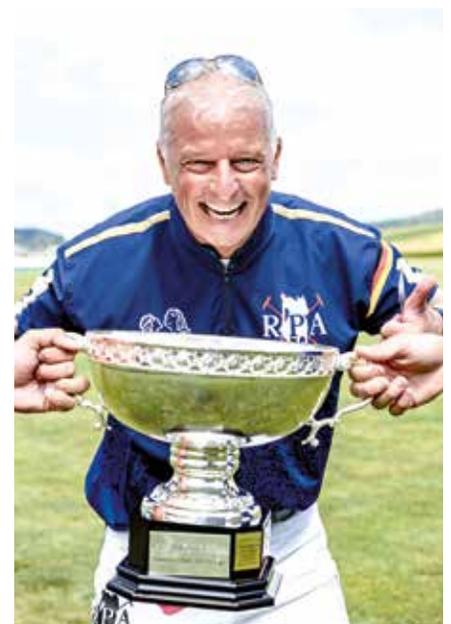
POLO PARK & COUNTRY



Dieses Jahr markierte die zweite Auflage des PPZ Cup. Ursprünglich auf 8–10 Goals ausgetragen, wurde das Turnier auf Wunsch von Jürgen Schröder auf 14 Goals angehoben und strategisch am Wochenende vor Gstaad angesetzt.

CLUB ZÜRICH CUP

TEXT PPZ
FOTOGRAFIE KATHRIN GRALLA





TEAMS

Rhein Polo Akademie (+14)

Jürgen Schröder (0)
 Antón Grabosch (+3)
 Adrian Laplacette (+6)
 Juan Uribe (+5)

Gräff & Friends (+14)

Markus Gräff / Daniel Aegerter (0)
 Thommy Gräff (+3)
 Francisco Fucci (+4)
 Martin Podesta Jr. (+7)

La Bien Mirada (+14)

Marcos Rooney (+5)
 Juan Jauretche (+7)
 Pedro Urturi (+1)
 Luca Meier (+1)

Polo Club Zug (+11)

Norman Watson / Aline Haerry (0)
 Justo Imaz (+3)
 Facundo Guevara (+4)
 Manuel Carranza (+4)

Dieses Jahr markierte die zweite Auflage des PPZ Cup. Ursprünglich auf 8–10 Goals ausgetragen, wurde das Turnier auf Wunsch von Jürgen Schröder auf 14 Goals angehoben und strategisch am Wochenende vor Gstaad angesetzt. Die enge zeitliche Abfolge erleichterte es, Profis für beide Events zu gewinnen, während die kurze Reise von Zürich nach Gstaad sicherstellte, dass die Pferde frisch und in Topform auf den alpinen Spielfeldern ankamen.

Die ersten Spiele am Donnerstag wurden von der Handicap-Kommission genau beobachtet, da der junge Pedro Urturi den verletzten Fabio Meier ersetzte. Beide Partien fanden am späten Nachmittag statt und boten die perfekte Kulisse für einen atemberaubenden Sonnenuntergang beim Duell zwischen Bien Mirada und Rhein Polo Akademie. Die Siege waren zwar deutlich, doch der Ausgang des Turniers blieb weiterhin völlig offen.

Am Samstagmorgen war die Spannung greifbar, als die Spieler alles gaben, um sich einen Platz im Finale zu sichern. Das erste Match war elektrisierend: Gräff & Friends zeigten Entschlossenheit, und Thommy Gräff konnte endlich auf dem Niveau spielen, das er sonst in Argentinien genießt. Fran Fucci, ein ehemaliger Gstaad-Sieger, brachte seine Pferde in Bestform mit, während Min Podestá seine Spitzenpferde aus England einfliegen ließ. Doch das Schicksal griff ein: Marcos Rooney von Bien Mirada erlitt einen Unfall und wurde für die letzten beiden chukkas durch Pato Bolaterio ersetzt. Trotz dieses Rückschlags behielt Gräff & Friends die Nerven und lagen mit einem Tor vorn.

Im zweiten Spiel lieferte der Polo Club Zug, leicht unterhandicapped gegenüber der Rhein Polo Akademie, einen tapferen Kampf. Ihre Pferde waren an dieses Niveau weniger gewöhnt, sodass

häufige Wechsel nötig waren, um Ermüdung zu vermeiden. Dennoch setzte sich die überlegene Pferdestärke von Jürgens Team durch und brachte einen 2-Tore-Sieg.

Am Sonntagmorgen herrschte festliche Stimmung. Der Club bereitete ein gemütliches asado vor, Sonnenschirme wurden aufgespannt, fröhliche Musik klang über das Gelände, und die Spieler versammelten sich am Clubhaus zu Kaffee und Snacks.

Um 11 Uhr traf Bien Mirada, mit neu aufgestelltem Line-up, auf den Polo Club Zug. Das Spiel war hart umkämpft, Zug wehrte sich tapfer, doch Bien Mirada setzte sich mit 1½ Toren Vorsprung durch.

Dann folgte das Finale: Rhein Polo Akademie, angeführt von Jürgen Schröder, gegen Daniel Aegerter, der für Markus Gräff einsprang. Es entwickelte sich das Match, von dem Polofans träumen – ein nervenaufreibendes, spannungsgeladenes Finale. Die Pferde Kopf an Kopf, die Spieler entschlossen und fokussiert, das Spiel geprägt von schnellen Runs, scharfen Wendungen und perfekt getimten Pferdewechseln. Eine kraftvolle Choreografie aus Tempo und Können. In den entscheidenden Schlussminuten erzielte die Rhein Polo Akademie das Siegtor und sicherte sich mit einer engen Verteidigung den Triumph.

Die Feierlichkeiten setzten sich im Clubhaus fort, wo sich alle an einer langen Tavolata zum köstlichen Asado versammelten. Spieler aus ganz Europa blieben bis in den Nachmittag, teilten Geschichten und Freundschaft, bevor der Blick auf das nächste Turnier gerichtet wurde. ●

Vereint durch die Leidenschaft für Polo – erleben Sie die Stärke und Reichweite unseres globalen Netzwerks.

TEXT POLO+10

UNSERE



Federation of International Polo



German Polo Association



Central European Polo Association



Mexican Polo Federation



International Beach Polo Association (IBPA)

SOUTH AFRICAN POLO ASSOCIATION



South African Polo Association



Austrian Polo Association

JULIUS BÄR
BEACH POLO
WORLD CUP
SYLT

Beach Polo World Cup Sylt

BERENBERG
GERMAN POLO MASTERS

Berenberg German Polo Masters



Pegasus Event Marketing



German Polo Tour



Ettikonner Hof Polo Club



Frankfurter Polo Club



Rhein Polo Club Düsseldorf



Polo Club Gut Basthorst



Hamburger Pologestüt



Polo Club Schleswig Holstein



Polo Academy Gut Aspern



Norddeutscher Polo Club



Polo Park & Country Club Zürich



Polo Club Stuttgart



International Polo Academy (IPA)



Prince of Wales Cup



Racing & Polo Club Ghantoot



Beach Polo Cup Dubai

PARTNER



Nine Dragon Hill
Polo Club



Singapore
Polo Club



Deauville
Polo Club



Polo Club
Saint-Tropez



Polo Club
de Chantilly



Standing Rock
Polo Team



Argentario
Polo Club



Polo Club
Ascona



Apes Hill Club
Barbados



Costa
Careyes



Valcastello CHateau
& Polo Club



La Republica
Polo Club



Santa Maria Polo
Club Sotogrande



Monte-Carlo
Polo Club



Argentina
Polo day



Argentina
Polo Academy



Baltic Polo
Events



PoloPark
Berlin



Polopicknick
Münster



Polo Park Tiam



Myopia
Polo Club



www.polo.tv



Über Polo



Polo Pop
Paintings



ENPOLO



www.polo-umpire.com



Louisa's Place
Hotel - Berlin



Geneva
Polo Club



College
Polo Tour



Georgetown
Polo Club

WILLKOMMEN IN DER HOME-LOUNGE

IHRE CHAMPAGNER BOUTIQUE
AM BODENSEE



Vor über fünf Jahren begann die Reise von Pascal Klamt mit einer Leidenschaft, die ihn schon immer begleitete: Champagner. Was als kleine Idee begann, hat sich heute zu einer exklusiven Adresse für Champagnerliebhaber am Bodensee entwickelt.

In der Home-Lounge vereinen sich erlesene Champagner-sorten, ausgesuchte Genussmomente und eine besondere Atmosphäre, die zum Verweilen und Entdecken einlädt.

Pascal Klamt, als Inhaber und Kenner, teilt seine Begeisterung für das edle Getränk, das für ihn seit jeher mehr als nur ein prickelnder Genuss ist – es ist eine Lebenseinstellung.

Ob besondere Anlässe, Geschenkideen oder einfach ein persönlicher Luxusmoment – in der Home-Lounge finden Sie Champagner, der Geschichten erzählt und Momente unvergesslich macht.

Tauchen Sie ein in die Welt des Champagners und lassen Sie sich von der Leidenschaft und Expertise begeistern, die Pascal Klamt und sein Team für Sie bereithalten.

HOME-LOUNGE: UM DEN STOCK 10, 78224 SINGEN-FRIEDINGEN
GESCHÄFTSFÜHRER: PASCAL KLAMT / TELEFON: +49 (0) 151 20627048
E-MAIL: INFO@HOME-LOUNGE.COM / WEBSITE: WWW.HOME-LOUNGE.COM

POLO⁺¹⁰

#poloplus10 @poloplus10



23. Jahrgang, Ausgabe 176

POLO+10 Das Polo-Magazin

POLO+10 GmbH

Wexstraße 39, 20355 Hamburg / Deutschland

Tel. +49 40 645 626 10

tw@twa.ag / www.poloplus10.com

ISSN 1614-2810

VERLEGER (V.i.S.d.P.) / Geschäftsführer

Thomas Wirth (tw@twa.ag)



AUTOREN

Baltic Polo Events, Bibiana Reuther, Pascal Renauldon /
R&B Presse, POLO+10, Polo Park Zürich, Sharon Robb,
Standing Rock, Stefanie Stütting, Tina Meier, USPA



FOTOGRAFIE

Alex Pacheco, André Gang, Annika Elbracht,
Agustina Fonda, BERENBERG, Bertold Fabricius,
Candace Ferreira, Fedora Stoldt, Georg Supanz,
Global Polo Entertainment, Gut Seeburg,
Justine Jacquemot / R&B Presse, Katharina de Witt,
Kathrin Gralla - Der Rote Drache Fotografie,
Nick Tinnenko, Photography Sylt Media & Events,
Rolf Simon, Royal Commission for Alula, Sam Churchill,
Standing Rock, Thomas Türpe, Vera Kubik



TIERÄRZTLICHE BERATUNG

Dr. med. vet., DVM Lena Horn (lena@poloplus10.com)



ONLINE DIVISION / MARKETING

Ruth A. Yorke (yorke@polo10.world)

ABO-VERWALTUNG

abo@poloplus10.de

ANZEIGENPREISLISTE

Nr. 35 vom 28. Juli 2025



POLO+10 IM ABO

Abonnement Deutschland EUR 75,- Österreich und
Schweiz EUR 95,- inkl. MwSt. und Zustellkosten für
zwei Ausgaben im Jahr. Das Abonnement kann jeder-
zeit gekündigt werden (abo@poloplus10.de).

POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306).

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des
Verlages, verboten. Alle Rechte vorbehalten.



POLO+10 ist offizieller Kooperationspartner der Fed-
eration of International Polo (FIP), der Mexican Polo
Federation (FMP), der South African Polo Association
(SAPA), der German Polo Association (DPV), der
Austrian Polo Association (APA), der Central European
Polo Association (CEPA), und der International Beach
Polo Association (IBPA).





POLOFACTORY™

CLOTHING & ACCESSORIES | POLO EQUIPMENT | POLO EVENTS & HOLIDAYS
polofactoryonline.com | info@polofactory.in



TEMPO, TEAMPLAY, PRÄZISION.



Was uns im Sattel trägt, gilt auch im Geschäft:
Partnerschaftlichkeit, Haltung und Zielstrebigkeit – so gestalten
wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern das Morgen.
Wie beim Polo zählt auch im Austausch der richtige Zeitpunkt.
Lassen Sie uns gemeinsam die passende Strategie finden.



Sprechen Sie uns
deutschlandweit an

www.Berenberg.de

BERENBERG